

Entwurf

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2027

Einzelplan 05

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums der Justiz und für den
Rechtsstaat**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
05 01	Ministerium	11
05 02	Allgemeine Bewilligungen	31
05 03	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	53
05 04	Ordentliche Gerichte	67
05 05	Justizvollzug	83
05 08	Hessisches Finanzgericht	105
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	117
05 40	Gerichte für Arbeitssachen	131
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	143
05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	157
	Abschluss des EP 05 für das Jahr 2027	174
	Stellenpläne, Stellenübersichten	177

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

- I. Der Epl. 05 ist unterteilt in die Kapitel
 1. des Ministeriums (05 01)
 2. der Allgemeinen Bewilligungen (05 02)
 3. der Staatsanwaltschaften und der Amtsanwaltschaft (05 03)
 4. der Ordentlichen Gerichte (05 04)
 5. des Justizvollzugs (05 05)
 6. des Hessischen Finanzgerichts (05 08)
 7. der Verwaltungsgerichtsbarkeit (05 09)
 8. der Gerichte für Arbeitssachen (05 40)
 9. der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (05 50)
 10. der IT-Stelle der hessischen Justiz (05 80)

- II. Dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat eingegliedert ist das Justizprüfungsamt mit der Prüfungsabteilung I für die staatliche Pflichtfachprüfung und der Prüfungsabteilung II für die zweite juristische Staatsprüfung.

- III. Ordentliche Gerichte
 - a) Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main mit auswärtigen Zivilsenaten in Darmstadt und Kassel
 - b) 9 Landgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Limburg a. d. Lahn
2. Frankfurt am Main	5. Hanau	8. Marburg
3. Fulda	6. Kassel	9. Wiesbaden
 - c) 41 Amtsgerichte, davon 3 Amtsgerichte mit insgesamt 3 Zweigstellen

11 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Darmstadt		
1. Bensheim	5. Groß-Gerau	9. Offenbach am Main
2. Darmstadt	6. Lampertheim	10. Rüsselsheim
3. Dieburg	7. Langen (Hessen)	11. Seligenstadt
4. Fürth	8. Michelstadt	
3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main		
1. Frankfurt am Main	3. Königstein im Taunus	
2. Bad Homburg v. d. Höhe		
3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Fulda		
1. Fulda	3. Hünfeld	
2. Bad Hersfeld		
4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Gießen		
1. Alsfeld	3. Gießen	
2. Büdingen	4. Friedberg (Hessen)	

2 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Hanau

- | | |
|---------------|----------|
| 1. Gelnhausen | 2. Hanau |
|---------------|----------|

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Kassel

- | | |
|-------------|--------------|
| 1. Eschwege | 4. Korbach |
| 2. Fritzlar | 5. Melsungen |
| 3. Kassel | |
- Zweigstelle: Hofgeismar

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Limburg a. d. Lahn

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Dillenburg | 3. Weilburg |
| Zweigstelle: Herborn | 4. Wetzlar |
| 2. Limburg a.d. Lahn | |
- Zweigstelle: Hadamar

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Marburg

- | | | |
|-----------------------|--------------|-----------------|
| 1. Biedenkopf | 3. Kirchhain | 5. Schwalmstadt |
| 2. Frankenberg (Eder) | 4. Marburg | |

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Bad Schwalbach | 3. Rüdesheim am Rhein |
| 2. Idstein | 4. Wiesbaden |

d) Hilfsbehörden der Justiz (§ 2 Ortsgerichtsgesetz)

867 Ortsgerichte

IV. Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Die Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Oberlandesgericht sowie bei den Landgerichten. Die Staatsanwaltschaft Darmstadt hat eine Zweigstelle in Offenbach am Main; die Staatsanwaltschaft Limburg a. d. Lahn eine Zweigstelle in Wetzlar. Eine selbstständige Amtsanwaltschaft besteht in Frankfurt am Main.

V. Justizvollzug

1. Justizvollzugsanstalt Butzbach
2. Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
3. Justizvollzugsanstalt Dieburg mit der Abteilung für offenen Vollzug
4. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I
5. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III mit Mutter-Kind-Heim, der Abteilung für offenen Vollzug für Frauen und der Einrichtung für Sicherungsverwahrung für Frauen
6. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus -
7. Justizvollzugsanstalt Fulda mit der Abteilung für offenen Vollzug
8. Justizvollzugsanstalt Gießen mit Abteilungen für offenen Vollzug -Wolfgang-Mittermaier-Haus-
9. Justizvollzugsanstalt Hünfeld
10. Justizvollzugsanstalt Kassel I mit
 - a) Zweiganstalt Kaufungen

b) Zweiganstalt Baunatal (offener Vollzug)

11. Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
12. Justizvollzugsanstalt Limburg a. d. Lahn
13. Justizvollzugsanstalt Rockenberg
14. Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt mit Kornhaus und der Einrichtung für Sicherungsverwahrung für Männer
15. Justizvollzugsanstalt Weiterstadt
16. Justizvollzugsanstalt Wiesbaden
17. Jugendarresteinrichtung Gelnhausen

VI. H. B. Wagnitz-Seminar - Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug / Hessische Justizakademie in Wiesbaden

VII. Das Hessische Finanzgericht in Kassel

VIII. Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit

- a) Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel
- b) 5 Verwaltungsgerichte in
 1. Darmstadt
 2. Frankfurt am Main
 3. Gießen
 4. Kassel
 5. Wiesbaden

IX. Gerichte für Arbeitssachen

- a) Das Hessische Landesarbeitsgericht in Frankfurt am Main
- b) 7 Arbeitsgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Wiesbaden
2. Frankfurt am Main	5. Kassel	
3. Fulda	6. Offenbach am Main	

X. Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

- a) Das Hessische Landessozialgericht in Darmstadt
- b) 7 Sozialgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Wiesbaden
2. Frankfurt am Main	5. Kassel	
3. Fulda	6. Marburg	

XI. IT-Stelle der hessischen Justiz

- a) IT-Stelle der hessischen Justiz in Bad Vilbel
- b) 2 Zweigstellen in
 1. Kassel
 2. Weiterstadt

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

C. Personalsoll des Einzelplans 05

Bezeichnung	2027	Stellen		2026	davon Leerstellen
		davon Leerstellen			
Beamte und Richter	9.849,0	364,0		9.702,0	343,0
Beamte auf Widerruf	2.503,5	34,0		2.497,5	28,0
Tarifbeschäftigte	3.823,0	62,0		3.815,0	57,0
davon Auszubildende	469,0	–		469,0	–
Zusammen	16.175,5	460,0		16.014,5	428,0

D. Oberziele

Das Oberziel des Einzelplans 05 lautet:

"Die hessische Justiz verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit. Die Voraussetzungen für eine zeitnahe und qualitativ hochwertige Erledigung gerichtlicher und staatsanwaltlicher Aufgaben werden nachhaltig gesichert. Ein konsequenter, auf die Sicherheit und die Resozialisierung ausgerichteter Strafvollzug wird ebenso gewährleistet wie die Unterbringung, Betreuung und Führung von gefährlichen Tätern auch nach der Haftverbüßung. Der Schutz, die Betreuung und die finanzielle Besserstellung der Opfer von Straftaten werden gefördert."

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
221		Rechtsprechung	542.134,2	1.440.433,0	-898.298,8
	05 01	Ministerium	271,8	85.964,1	-85.692,3
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	–	–
	05 04	Ordentliche Gerichte	518.538,8	1.049.664,8	-531.126,0
	05 08	Hessisches Finanzgericht	3.059,2	7.908,8	-4.849,6
	05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	5.306,6	47.628,8	-42.322,2
	05 40	Gerichte für Arbeitssachen	8.758,2	41.802,2	-33.044,0
	05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	4.386,9	45.931,4	-41.544,5
	05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	1.812,7	161.532,9	-159.720,2
222		Strafverfolgung und Strafvollstreckung	205.551,5	311.894,8	-106.343,3
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	279,6	-279,6
	05 03	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	186.417,2	289.884,5	-103.467,3
	05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	19.134,3	21.730,7	-2.596,4
231		Justizvollzug	16.865,9	325.466,0	-308.600,1
	05 01	Ministerium	–	5.109,7	-5.109,7
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	3.759,2	-3.759,2
	05 05	Justizvollzug	16.865,9	316.597,1	-299.731,2
322		Forschung außerhalb von Hochschulen	1.825,4	1.972,9	-147,5
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	1.825,4	1.972,9	-147,5
512		Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	–	2.313,2	-2.313,2
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	2.313,2	-2.313,2
999		Allgemeine Verwaltung	2.610,1	64.360,8	-61.750,7
	05 01	Ministerium	273,2	9.910,4	-9.637,2
	05 05	Justizvollzug	2.286,6	50.286,3	-47.999,7
	05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	50,3	4.164,1	-4.113,8
Summe Produkte			768.987,1	2.146.440,7	-1.377.453,6

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.166.600	2.657.200	2.694.505
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	686.302.700	667.343.300	810.401.485
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	334.179
6	Sonstige Erträge	2.098.000	1.923.500	7.745.891
6a	Erträge aus Verrechnungen	75.417.800	75.296.900	108.757.847
7	Summe Erträge	768.985.100	747.220.900	929.933.909
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	682.475.300	668.903.800	706.378.813
9	Personalaufwand	971.736.300	928.204.000	894.882.156
10	Abschreibungen	118.862.900	111.722.300	112.509.217
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	24.812.200	21.334.900	17.891.909
13	Sonstige Aufwendungen	4.819.700	4.784.200	8.091.535
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	339.838.400	332.259.900	335.724.032
14	Summe Aufwendungen	2.142.544.800	2.067.209.100	2.075.477.662
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.373.559.700	-1.319.988.200	-1.145.543.753
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	1.000	2.817
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	7.937
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.806.100	3.680.500	5.476.664
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.804.100	-3.679.500	-5.481.784
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.377.363.800	-1.323.667.700	-1.151.025.537
24	Steuern	89.800	91.100	73.707
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.377.453.600	-1.323.758.800	-1.151.099.244

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2027
05 01		Ministerium	78.400
	999	Allgemeine Verwaltung	78.400
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	78.400
05 03		Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	3.603.200
	001	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	3.603.200
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.603.200
05 04		Ordentliche Gerichte	7.584.800
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit	7.584.800
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.584.800
05 05		Justizvollzug	12.143.900
	001	Erwachsenenvollzug	9.988.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.400.000
		Technische Anlagen und Maschinen	4.588.000
	002	Jugendvollzug	1.555.900
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000
		Technische Anlagen und Maschinen	1.355.900
	999	Allgemeine Verwaltung	600.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000
		Technische Anlagen und Maschinen	500.000
05 09		Verwaltungsgerichtsbarkeit	231.100
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Verwaltungsgerichtsbarkeit	231.100
		Ersatzbeschaffung Büro- und Geschäftsausstattung	53.500
		luD - Urheber- und Verlagsrechte Der Spiegel	5.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte Div	27.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte F.A.Z.	90.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte NZZ	23.800
		luD - Urheber- und Verlagsrechte SZ	11.800
		luD - Urheber- und Verlagsrechte taz	20.000
05 40		Gerichte für Arbeitssachen	60.000
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Arbeitsgerichtsbarkeit	60.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000
05 50		Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	102.000
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Sozialgerichtsbarkeit	102.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	102.000
05 80		IT-Stelle der hessischen Justiz	1.011.900
	002	Informations- und Kommunikationstechnik	1.005.600
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	320.700
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.000
		Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau	659.900

999 Allgemeine Verwaltung	6.300
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.300
Summe der Investitionen	24.815.300

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	572.857.600	560.685.100	698.743.225
2 Übertragungseinnahmen	29.810.600	23.110.500	19.895.468
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	77.955.800	74.251.000	78.311.234
Gesamteinnahmen	680.624.000	658.046.600	796.949.927
4 Personalausgaben	982.622.700	943.771.200	885.366.544
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	646.237.000	631.674.400	677.778.430
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	30.058.300	26.581.000	22.938.931
7 Baumaßnahmen	8.738.000	4.726.000	5.010.137
8 Sonstige Investitionsausgaben	20.709.700	12.224.700	15.315.639
9 Besondere Finanzierungsausgaben	339.838.400	332.253.000	336.588.968
Gesamtausgaben	2.028.204.100	1.951.230.300	1.942.998.649
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-1.347.580.100	-1.293.183.700	-1.146.048.723

Kapitel 05 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat obliegt die Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht. Der Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat gliedert sich in die Ordentliche Gerichtsbarkeit, die Staatsanwaltschaften, die Arbeitsgerichtsbarkeit, die Sozialgerichtsbarkeit, die Verwaltungsgerichtsbarkeit, das Finanzgericht, die IT-Stelle der hessischen Justiz sowie den Justizvollzug.

Grundlage für die Tätigkeit des Ministeriums ist die Koalitionsvereinbarung für die Legislaturperiode 2024 bis 2029, die Regelung über die Zuständigkeit der Ministerinnen und Minister gem. Artikel 104 Abs. 2 der Hessischen Verfassung und das Haushaltsgesetz des Landes Hessen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	271,8	85.964,1	-85.692,3	-85.142,9
001	Justiz	146,1	20.440,9	-20.294,8	-19.803,4
003	Juristenausbildung	125,7	65.523,2	-65.397,5	-65.339,5
231	Justizvollzug	–	5.109,7	-5.109,7	-4.955,1
002	Justizvollzug	–	5.109,7	-5.109,7	-4.955,1
999	Allgemeine Verwaltung	273,2	9.910,4	-9.637,2	-9.520,8
999	Allgemeine Verwaltung	273,2	9.910,4	-9.637,2	-9.520,8
Summe Produkte		545,0	100.984,2	-100.439,2	-99.618,8

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
279,7	83.721,0	-83.441,3	-82.606,4	457,0	80.784,4	-80.327,4	-79.436,4
151,0	18.726,5	-18.575,5	-17.837,2	311,1	15.613,2	-15.302,2	-14.462,5
128,7	64.994,5	-64.865,8	-64.769,2	145,9	65.171,2	-65.025,3	-64.973,9
–	5.347,6	-5.347,6	-5.103,1	47,3	4.283,9	-4.236,6	-3.964,4
–	5.347,6	-5.347,6	-5.103,1	47,3	4.283,9	-4.236,6	-3.964,4
274,3	9.946,9	-9.672,6	-9.457,4	367,9	12.480,7	-12.112,8	-11.853,6
274,3	9.946,9	-9.672,6	-9.457,4	367,9	12.480,7	-12.112,8	-11.853,6
554,0	99.015,5	-98.461,5	-97.166,9	872,1	97.549,0	-96.676,8	-95.254,4

Kapitel 05 01 Ministerium**Produkt 001 Justiz****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient der Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und von Zielen der Hessischen Landesregierung sowie der Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht sowie ggf. zur Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Verwaltungen und Leistungen interner Dienstleister.

Haushaltsvermerke

1. Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.
2. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
3. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 002, 003 und 999.
4. Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.
5. Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.
6. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
7. Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.
8. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Justizverwaltung Ministeriumsleitung
2. Justizverwaltung ohne Fort- und Weiterbildung nachgeordneter Bereich Abteilung Z
3. Justizverwaltung Fort- und Weiterbildung nachgeordneter Bereich Abteilung Z
4. Justizverwaltung IT-Abteilung I
5. Justizverwaltung ohne IT-Abteilung I
6. Justizverwaltung Abteilung II
7. Justizverwaltung Abteilung III
8. Opferhilfe
9. Ehrenamtliche Bewährungshilfe

- 10. Kriminologische Zentralstelle
- 11. Haftvermeidung/Entlassenenhilfe
- 12. Kindertagesstätten für Justiz
- 13. Lotto EP 17
- 14. Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen
- 15. Förderung des Rechtsstaats
- 16. Opferbeauftragte/r

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	51
6	Sonstige Erträge	100	10.000	169.516
6a	Erträge aus Verrechnungen	146.000	141.000	141.500
7	Summe Erträge	146.100	151.000	311.067
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.330.900	2.227.000	1.256.430
9	Personalaufwand	11.385.200	9.897.600	10.111.762
10	Abschreibungen	8.900	10.100	10.858
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	253.400	253.400	214.854
13	Sonstige Aufwendungen	1.345.500	1.361.500	1.300.125
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.114.600	4.975.200	2.613.515
14	Summe Aufwendungen	20.438.500	18.724.800	15.507.544
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-20.292.400	-18.573.800	-15.196.477
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.400	1.700	105.691
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.400	-1.700	-105.691
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-20.294.800	-18.575.500	-15.302.167
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-20.294.800	-18.575.500	-15.302.167

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6a	Leistungsverrechnung Telefonzentrale	146.000
8	Sonstiger Materialaufwand	105.000
8	Weitere Fremdleistungen	99.500
8	Aufwendungen Rechtsinformationssysteme	290.000
8	Aufwendungen Pebbßy-Fortschreibung	260.000
8	Verfügunsmittel Darin enthalten sind 16.000 Euro Verfügungsmittel des Ministers und der Staatssekretärin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 19.700 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.	35.700
8	Aufwandsentschädigung Opferbeauftragter	38.000
8	Aufwendung Prüfung Jahresabschluss	185.000

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Beiträge Verbände	9.200
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	75.800
12	Beitrag Tagungsstätten Richterakademien	244.200
13	Trennungsgeld	50.000
13	Aufwendungen Gesundheitsmanagement	437.500
13	Aufwendungen Fort- und Weiterbildung	858.000
13a	Aufwendungen abgeordnetes Personal	2.191.700
13a	Leistungsverrechnung Studienzentrum Rotenburg	339.200
13a	Leistungsverrechnung StK Pressespiegel	25.500
13a	Vorsorgeprämie Beamte	2.558.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	146.100	151.000	141.551
Ausgaben	19.949.500	17.988.200	14.604.062
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-19.803.400	-17.837.200	-14.462.511

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Personen-tage	Soll	24.000	23.500	23.200	23.000	23.000
		Ist	–	–	24.167	23.532	23.155
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechtsschutz- und Rechtsgewährung sowie Justizverwaltung sicherstellen							
Besetzungsgrad Ministerialverwaltung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	95	93	88
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	111

Kapitel 05 01 Ministerium**Produkt 002 Justizvollzug****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Steuerung der Justizvollzugsanstalten sowie des H.B. Wagnitz-Seminars einschl. der Dienst- und Fachaufsicht sowie ggf. Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Behörden.

Haushaltsvermerke

1. Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.
2. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
3. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001, 003 und 999.
4. Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.
5. Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.
6. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
7. Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.
8. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Justizvollzug Ministeriumsleitung
2. Justizvollzugsverwaltung Abteilung IV
3. Berufliche Qualifizierung von Gefangenen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	47.277
7	Summe Erträge	–	–	47.277
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	30.300	43.300	54.724
9	Personalaufwand	2.943.200	3.136.900	2.918.518
10	Abschreibungen	600	1.100	1.084
13	Sonstige Aufwendungen	30.000	15.000	33.619
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.104.900	2.150.700	1.246.451
14	Summe Aufwendungen	5.109.000	5.347.000	4.254.395
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.109.000	-5.347.000	-4.207.118
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	700	600	29.477
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-700	-600	-29.477
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.109.700	-5.347.600	-4.236.594
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.109.700	-5.347.600	-4.236.594

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Weitere Fremdleistungen	2.000
8	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	10.000
8	Reisekosten	14.800
8	Beiträge Verbände	3.000
13	Trennungsgeld	30.000
13a	Aufwendungen abgeordnetes Personal	1.340.600
13a	Vorsorgeprämie Beamte	764.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	4.955.100	5.103.100	3.964.424
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.955.100	-5.103.100	-3.964.424

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	8.000	8.000	7.500	7.400	7.400
		Ist	–	–	7.911	8.099	7.447
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Justizvollzugsverwaltung sicherstellen							
a) Geschäftsprüfungen in den Justizvollzugsan- stalten	Anzahl	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	2
b) Mängelbeseitigungsquote Geschäftsprüfung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	91	92	105

Kapitel 05 01 Ministerium
Produkt 003 Juristenausbildung
PR-H 221 – Rechtsprechung

Zweckbestimmung

- Einzelausbildung (Rechtsreferendare)
- Gruppenausbildung (Rechtsreferendare und praktische Studienzeiten)
- Grundsatzangelegenheiten juristische Ausbildung
- Organisation und Koordination der Ausbildung innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung
- Abnahme der staatlichen Pflichtfachprüfung
- Abnahme der II. juristischen Staatsprüfung

Haushaltsvermerke

1. Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.
2. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
3. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001, 002 und 999.
4. Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.
5. Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.
6. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
7. Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.
8. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Staatliche Pflichtfachprüfung Abteilung JPA
2. Grundsatzangelegenheiten juristische Ausbildung Abteilung II
3. Abnahme der II. juristischen Staatsprüfung Abteilung JPA
4. Ausbildung nachgeordneter Bereich der Rechtsreferendare Abteilung II
5. Juristenausbildung JPA

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	124.700	124.700	123.473
6	Sonstige Erträge	1.000	4.000	22.436
7	Summe Erträge	125.700	128.700	145.908
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	50.300	19.700	95.550
9	Personalaufwand	2.354.800	2.452.500	2.221.465
10	Abschreibungen	12.000	10.700	10.838
13	Sonstige Aufwendungen	20.000	1.000	18.513
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	63.085.900	62.510.400	62.812.060
14	Summe Aufwendungen	65.523.000	64.994.300	65.158.427
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-65.397.300	-64.865.600	-65.012.518
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	200	12.738
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-200	-200	-12.738
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-65.397.500	-64.865.800	-65.025.257
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-65.397.500	-64.865.800	-65.025.257

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit des Justizprüfungsamtes	124.700
8	Sonstige Mieten	5.500
8	Aufwendungen Gerichtskosten	2.000
8	Sonstiger Materialaufwand	10.000
13	Trennungsgeld	20.000
13a	Leistungsverrechnung Referendarausbildung	62.363.600
13a	Aufwendungen abgeordnetes Personal	452.000
13a	Vorsorgeprämie Beamte	270.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	125.700	128.700	123.722
Ausgaben	65.465.200	64.897.900	65.097.626
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-65.339.500	-64.769.200	-64.973.904

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Rechtsreferendarplätze	Plätze	Soll	1.892	1.892	1.892	1.892	1.892
		Ist	–	–	1.892	1.892	1.892
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Juristenausbildung gewährleisten							
Bedarfsdeckungsquote Referendarplätze	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	99	98	98

Kapitel 05 01 Ministerium**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

1. Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.
2. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
3. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001, 002 und 003.
4. Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.
5. Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.
6. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
7. Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.
8. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalwirtschaft Zentralbüro
2. Management und Führung Zentralbüro
3. Finanzen Zentralbüro
4. Organisation und Recht Zentralbüro
5. Kommunikation und Information Bibliothek (ohne IT) Zentralbüro
6. IT-Service Standard Abteilung I

7. Transport und Sicherheit Innerer Dienst
8. Liegenschaften Zentralbüro
9. Interessenvertretung Sonderdienste
10. Ehrenamt
11. Bagatelleistung ZBL
12. Management und Führung Ministeriumsleitung
13. Normsetzung Ministeriumsleitung
14. Anfragen und Initiativen Parlament Ministeriumsleitung
15. Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung
16. Ministeriumsleitung
17. Beratung und Unterstützung Landesregierung Ministeriumsleitung
18. Abordnungen Personal extern Ministeriumsleitung
19. Abordnungen Personal an andere Dienststellen Ministeriumsleitung
20. Telefonzentrale Innerer Dienst
21. ZBL Telefonzentrale Innerer Dienst

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	125.000	125.000	19.351
6	Sonstige Erträge	76.200	71.300	98.956
6a	Erträge aus Verrechnungen	72.000	78.000	249.366
7	Summe Erträge	273.200	274.300	367.673
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.105.500	5.134.900	4.503.892
9	Personalaufwand	3.047.200	3.195.800	3.177.565
10	Abschreibungen	85.900	85.700	60.858
13	Sonstige Aufwendungen	7.000	3.000	23.340
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.663.500	1.525.200	4.682.130
14	Summe Aufwendungen	9.909.100	9.944.600	12.447.785
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.635.900	-9.670.300	-12.080.112
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	—	—	204
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	300	32.269
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-300	-300	-32.065
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.636.200	-9.670.600	-12.112.178
24	Steuern	1.000	2.000	649
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.637.200	-9.672.600	-12.112.827

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Erstattung Personalkosten externe Abordnung	116.000
6	Erträge Erstattung Parkplatzvermietung	76.200
6a	Eingliederungszuschuss schwerbeh. Beschäftigte (HMdI)	72.000
8	Sonstiger Materialaufwand	25.000
8	Büromaterial	20.000
8	DV-TK Material	31.000
8	Instandhaltung/Wartung bewegliche Anlagegüter	40.000
8	IT-Dienstleistungen	455.000
8	Softwarepflege & -wartung	25.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	3.920.100
13a	Vorsorgeprämie Beamte	634.800
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	677.800
13a	Dienstunfallfürsorge	230.000
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	55.100
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	2.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	281.200	274.300	316.681
Ausgaben	9.802.000	9.731.700	12.170.277
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.520.800	-9.457.400	-11.853.596

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Investition in Anlagen, Maschinen, BGA	78.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	152	144	144
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	101	104	99
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	55	54	53
Anteil weibliche Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	55	54	53
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9	8	11
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25	28	26
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	31	30	35
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27	25	26
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	8	9	8
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	492	520.000	520.000	520.000	520.000
		Ist	–	–	434	455.917	463.621

Abschluss Kapitel 05 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	249.700	249.700	142.875
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	77.300	85.300	338.185
6a	Erträge aus Verrechnungen	218.000	219.000	390.866
7	Summe Erträge	545.000	554.000	871.926
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.517.000	7.424.900	5.910.595
9	Personalaufwand	19.730.400	18.682.800	18.429.310
10	Abschreibungen	107.400	107.600	83.638
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	253.400	253.400	214.854
13	Sonstige Aufwendungen	1.402.500	1.380.500	1.375.597
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	71.968.900	71.161.500	71.354.157
14	Summe Aufwendungen	100.979.600	99.010.700	97.368.151
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-100.434.600	-98.456.700	-96.496.225
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	204
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.600	2.800	180.175
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.600	-2.800	-179.971
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-100.438.200	-98.459.500	-96.676.196
24	Steuern	1.000	2.000	649
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-100.439.200	-98.461.500	-96.676.845

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ					
05 01	Ministerium				
E I N N A H M E N					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
111	011	Gebühren, sonstige Entgelte	124.700	124.700	121.462
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	85.300	85.300	50.276
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund	116.000	110.000	104.982
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	9.000	15.000	15.391
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	218.000	219.000	289.843
Gesamteinnahmen Kapitel 05 01			553.000	554.000	581.954

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ					
A U S G A B E N					
Personalausgaben					
412	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	38.000	38.000	37.821
421	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	222.000	187.500	223.588
422	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	12.666.700	11.316.500	11.417.331
427	011	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	952.400	943.400	1.062.269
428	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.101.500	4.969.800	4.215.830
443	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	440.500	440.500	454.675
453	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	100.000	78.000	142.736
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst					
511	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	740.700	914.800	632.394
514	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	43.000	48.000	38.452
517	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20.000	15.000	30.847
518	011	Mieten und Pachten	4.152.400	4.112.200	3.582.597
519	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.000	20.000	12.606
525	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	862.000	862.000	823.913

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	546.000	286.000	277.091
527	011 Dienstreisen	100.000	100.000	102.953
529	011 Verfügungsmittel	35.700	35.700	19.588
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	331.000	331.000	239.945
537	011 Beförderungsausgaben	10.000	10.000	3.541
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.015.500	1.015.500	861.868
542	011 Steuern und Abgaben	8.000	3.000	802
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	482.700	517.700	137.783
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	240
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	244.200	244.200	206.015
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	12.200	12.200	12.200
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	58.400	58.400	60.985
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	71.968.900	71.161.500	71.238.320
Gesamtausgaben Kapitel 05 01		100.171.800	97.720.900	95.836.389

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	210.000	210.000	171.737
2	Übertragungseinnahmen	125.000	125.000	120.373
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	218.000	219.000	289.843
Gesamteinnahmen		553.000	554.000	581.954
4	Personalausgaben	19.521.100	17.973.700	17.554.250
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8.367.000	8.270.900	6.764.620
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	256.400	256.400	218.215
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	58.400	58.400	60.985
9	Besondere Finanzierungsausgaben	71.968.900	71.161.500	71.238.320
Gesamtausgaben		100.171.800	97.720.900	95.836.389
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-99.618.800	-97.166.900	-95.254.435

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**A. Vorbemerkungen**

Im Kapitel 05 02 sind Förderungen für die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen, die Opferhilfe, zur Unterstützung der ehrenamtlichen Bewährungshilfe, für die Kriminologische Zentralstelle in Wiesbaden, für die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, für die Reichskammergerichtsforschung in Wetzlar, für die Kindertagesstätte für Justizbedienstete in Frankfurt am Main, für die Qualifizierung von Strafgefangenen und für die Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	–	–	–	–
005	Kindertagesstätten für Justizbedienstete	–	–	–	–
222	Strafverfolgung und Strafvollstreckung	–	279,6	-279,6	-279,6
001	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	–	159,6	-159,6	-159,6
003	Ehrenamtliche Bewährungshilfe	–	120,0	-120,0	-120,0
231	Justizvollzug	–	3.759,2	-3.759,2	-3.759,2
006	Berufliche Qualifizierung von Gefangenen	–	1.805,3	-1.805,3	-1.805,3
007	Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe	–	1.953,9	-1.953,9	-1.953,9
322	Forschung außerhalb von Hochschulen	1.825,4	1.972,9	-147,5	-147,5
004	Kriminologische Zentralstelle/Reichskammergerichtsforschung	1.825,4	1.972,9	-147,5	-147,5
512	Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	–	2.313,2	-2.313,2	-2.313,2
002	Opferhilfe	–	2.313,2	-2.313,2	-2.313,2
Summe Produkte		1.825,4	8.324,9	-6.499,5	-6.499,5
Gesamt		1.825,4	8.324,9	-6.499,5	-6.499,5

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	100,0	-100,0	-100,0	2,5	100,0	-97,5	-97,5
–	100,0	-100,0	-100,0	2,5	100,0	-97,5	-97,5
–	279,6	-279,6	-279,6	–	264,1	-264,1	-264,1
–	159,6	-159,6	-159,6	–	144,1	-144,1	-144,1
–	120,0	-120,0	-120,0	–	120,0	-120,0	-120,0
–	3.699,2	-3.699,2	-3.699,2	66,6	3.441,1	-3.374,5	-3.374,5
–	1.805,3	-1.805,3	-1.805,3	62,9	1.627,3	-1.564,3	-1.564,3
–	1.893,9	-1.893,9	-1.893,9	3,6	1.813,8	-1.810,2	-1.810,2
1.825,4	1.962,9	-137,5	-137,5	1.635,2	1.750,1	-114,9	-113,4
1.825,4	1.962,9	-137,5	-137,5	1.635,2	1.750,1	-114,9	-113,4
–	2.283,2	-2.283,2	-2.283,2	266,2	2.206,4	-1.940,2	-1.940,2
–	2.283,2	-2.283,2	-2.283,2	266,2	2.206,4	-1.940,2	-1.940,2
1.825,4	8.324,9	-6.499,5	-6.499,5	1.970,4	7.761,6	-5.791,2	-5.789,7
1.825,4	8.324,9	-6.499,5	-6.499,5	1.970,4	7.761,6	-5.791,2	-5.789,7

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 001 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen****PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung****Zweckbestimmung**

Die Zentrale Stelle soll durch Sammlung und Auswertung noch auffindbarer Materialien die Verfolgung von Verbrechen vorbereiten, die im Zusammenhang mit den Kriegseignissen an Zivilpersonen außerhalb eigentlicher Kriegshandlungen, insbesondere durch sogenannte Einsatzkommandos und auch außerhalb des Bundesgebietes in Konzentrationslagern und ähnlichen Einrichtungen, begangen wurden.

Empfänger:

Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg.

Haushaltsvermerke

1. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	159.600	159.600	144.051
14	Summe Aufwendungen	159.600	159.600	144.051
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-159.600	-159.600	-144.051
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-159.600	-159.600	-144.051
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-159.600	-159.600	-144.051

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	159.600	159.600	144.051
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-159.600	-159.600	-144.051

Erläuterungen zur Liquidität

Der Finanzbedarf wird von den Bundesländern getragen. Der auf das Land Hessen entfallende Anteil bemisst sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 002 Opferhilfe****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung****a) Förderung der Opferhilfevereine und Täterberatungsstellen**

Um den Opferschutz zu sichern und auszubauen, müssen die Opfer von Straftaten besser geschützt, betreut und beraten werden. Auch gilt es, Zeugen von Straftaten besser als bislang zu betreuen. Aus diesem Grunde wird in Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, Gießen, Kassel, Limburg a. d. Lahn/Weilburg, Fulda und Wiesbaden eine Beratung und Betreuung von Opfern und Zeugen einer Straftat angeboten.

Häufig gelingt es Opfern häuslicher Gewalt nicht oder erst nach Jahren, aus dem Gewaltkreislauf auszubrechen, da sie dem Täter ambivalent gegenüberstehen. Das Erlernen des Täters, Konflikte zur Vermeidung von Wiederholungstaten verbal zu lösen, ist mithin Opferschutz für aktuelle und zukünftige Partner. Um den Opferschutz auch über diesen Ansatz auszubauen, werden Täterberatungsstellen, die ein konzeptionell ausgewiesenes Arbeitsgebiet "Täterarbeit/häusliche Gewalt" haben, finanziell gefördert.

Empfänger:

Opferhilfevereine: Hanauer Hilfe e. V., Gießener Hilfe e. V., Kasseler Hilfe e. V., Opferhilfe Limburg-Weilburg e. V., Opferhilfe Wiesbaden e. V., Trauma- und Opferzentrum Frankfurt/Main e. V., Fuldaer Hilfe e. V., Darmstädter Hilfe e. V.

Täterberatungsstellen, welche über ein konzeptionell ausgewiesenes Arbeitsgebiet häusliche Gewalt/Täterarbeit verfügen (diese können - soweit sie zum Zeitpunkt des Erscheinens der letzten Auflage bereits bestanden haben - dem durch die Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt herausgegebenen "Wegweiser für die Beratung von Männern mit Gewaltproblemen" entnommen werden).

b) Opferentschädigung

Für Opfer von Straftaten, die durch Gefangene des hessischen Justizvollzuges außerhalb einer Vollzugsanstalt oder durch hessische Maßregelvollzugspatienten außerhalb einer hessischen Maßregelvollzugseinrichtung begangen werden, können in Härtefällen Entschädigungsleistungen gewährt werden. Die Opfer erhalten die Leistungen als freiwillige Soforthilfe des Staates aus Billigkeit, ohne dass ein Rechtsanspruch hierauf besteht.

Die Opferentschädigung wurde erweitert, so dass die Möglichkeit besteht, Opfern von Straftaten materielle Entschädigung zu gewähren, auch in den Fällen, in welchen der Täter nicht zu ermitteln oder ihm Vorsatz nicht nachzuweisen ist. Auch die Zahlung von Schmerzensgeld soll hierüber ermöglicht werden, da nach dem Opferentschädigungsgesetz keine Schmerzensgeldzahlungen möglich sind und Ansprüche gegen den Täter häufig wegen der Mittellosigkeit des Täters nicht verwirklicht werden können.

Empfänger:

Personen, die Opfer von Straftaten durch Gefangene des hessischen Justizvollzuges außerhalb einer Vollzugsanstalt oder durch Maßregelvollzugspatienten außerhalb einer hessischen Maßregelvollzugseinrichtung wurden.

c) Täter-Opfer-Ausgleich

Beim Täter-Opfer-Ausgleich soll einerseits das Interesse des Opfers an einem sachgerechten Ausgleich seiner erlittenen Schäden angemessen berücksichtigt und befriedigt werden; andererseits soll dem Täter seine ganz persönliche Verantwortung für die von ihm verursachten Schäden im

besonderen Maße verdeutlicht werden. Dies soll durch eine mit Hilfe eines Vermittlers getroffene verbindliche Vereinbarung zwischen Opfer und Täter erreicht werden.

Empfänger:

Gießener Hilfe e. V., Hanauer Hilfe e. V., Wiesbadener Hilfe e. V., Jugendkonflikthilfe Marburg e. V., Evangelischer Regionalverband Frankfurt/Main, Diakonisches Werk Darmstadt, Opferhilfe Limburg-Weilburg e. V.

d) Präventionsprojekt "Kein Täter werden"

Übergeordnetes Ziel des Präventionsnetzwerks ist es, sexuelle Übergriffe auf Kinder und Jugendliche zu verhindern. Dies soll durch eine flächendeckende Etablierung qualifizierter ambulanter, präventiver Therapieangebote für Menschen aus dem Dunkelfeld, die sich sexuell zu Kindern und/oder Jugendlichen hingezogen fühlen, erfolgen. Darüber hinaus möchte das Netzwerk auch bei Konsumenten von Missbrauchsabbildungen (sogenannte Kinderpornografie) und deren Angehörigen ein Problembewusstsein wecken sowie die Bereitschaft erhöhen, therapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Empfänger:

Justus-Liebig-Universität - Lehrstuhl für Psychosomatik und Psychotherapie (Zuweisung)

e) Kriminalpädagogisches Jugendprojekt "Teen Court"

Bei dem Kriminalpädagogischen Jugendprojekt (KJP) "Teen Court" handelt sich um ein Diversionmodell gemäß § 45 JGG, mit dem auf weniger schwerwiegende Straftaten Jugendlicher nach Möglichkeit nicht mit einer gerichtlichen Verurteilung und der damit einhergehenden Stigmatisierung reagiert werden soll, sondern mit einem eher informellen und tatzeitnahen Verfahren, das in der Struktur dem Gerichtsverfahren angenähert ist und durch ein aus drei Personen bestehendes Schülergremium geführt wird. Dem Schülergremium beratend zur Seite steht ein Projektleiter, welchem auch die Auswahl und Schulung der Mitglieder für das Projekt obliegt.

Empfänger:

Verein Bürger und Polizei e.V.

Haushaltsvermerke

1. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.
2. In den Häusern des Jugendrechts (u.a. Frankfurt am Main-Höchst und -Nord, Wiesbaden) können freien Trägern Räume sowie Büro- und Ausstattungsgegenstände zur Nutzung bzw. Mitnutzung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Opferhilfe / Opfer- und Täterberatungsstellen
2. Opferhilfe / Straftaten
3. Täter-Opfer-Ausgleich / Vermittlungsstellen
4. Einrichtungen eines Präventions- und Therapieprojektes
5. Einrichtung eines Kriminalpädagogischen Jugendprojekts

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	266.199
7	Summe Erträge	–	–	266.199
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.313.200	2.283.200	2.206.400
14	Summe Aufwendungen	2.313.200	2.283.200	2.206.400
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.313.200	-2.283.200	-1.940.201
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.313.200	-2.283.200	-1.940.201
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.313.200	-2.283.200	-1.940.201

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	266.199
Ausgaben	2.313.200	2.283.200	2.206.400
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.313.200	-2.283.200	-1.940.201

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	33	35	37	34	34
		Ist	–	–	38	36	44
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Opfer von Straftaten schützen, betreuen sowie finanziell unterstützen							
Anzahl Beratungskontakte Opferhilfevereine pro Fall	Stück	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	5	5
Anteil abgeschlossener Fälle Täter- Opfer-Ausgleich	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	80	83	81
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	85	95	96

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen

Produkt 003 Ehrenamtliche Bewährungshilfe

PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung

Zweckbestimmung

Das Programm dient der Förderung des Ehrenamtes bei der Betreuung von Probandinnen und Probanden der Bewährungshilfe. Hierdurch sollen Bürgerinnen und Bürger für die ehrenamtliche Arbeit gewonnen werden, um den Probandinnen und Probanden eine wertvolle Hilfe zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu geben.

Empfänger:

Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e. V., Frankfurt am Main

Haushaltsvermerke

1. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Ehrenamtliche Bewährungshilfe

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	120.000	120.000	120.000
14	Summe Aufwendungen	120.000	120.000	120.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-120.000	-120.000	-120.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-120.000	-120.000	-120.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-120.000	-120.000	-120.000

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen
Produkt 003 Ehrenamtliche Bewährungshilfe

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	120.000	120.000	120.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-120.000	-120.000	-120.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Betreuung und Führung von Straftätern sicherstellen							
Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Bewährungshilfe	Personen	Soll	120	120	120	120	120
		Ist	–	–	94	77	70
davon weibliche Mitarbeiter	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	49	42	41
davon männliche Mitarbeiter	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	44	34	29
davon diverse Mitarbeiter	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1	1	–
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	91

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 004 Kriminologische Zentralstelle/Reichskammergerichtsforschung****PR-H 322 – Forschung außerhalb von Hochschulen****Zweckbestimmung**

Als überregionale Einrichtung soll die Kriminologische Zentralstelle (KrimZ) im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die kriminologische Forschung in Deutschland intensivieren und koordinieren. Die Kriminologische Zentralstelle soll hierdurch die kriminologische Praxis unterstützen und ihr neue Forschungsergebnisse zugänglich machen.

Die Bundesstelle und die Länderkommission bilden gemeinsam die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, deren Sitz in Wiesbaden ist und welche die Infrastruktur der KrimZ nutzt. Die Aufgaben werden im Zuständigkeitsbereich der Länder durch die gemeinsame Kommission zur Verhütung von Folter (Länderkommission) wahrgenommen, im Zuständigkeitsbereich des Bundes durch die Bundesstelle zur Verhütung von Folter (Bundesstelle).

Die Reichskammergerichtsforschung untersucht Grundlagen, Methoden und Wirkung der Rechtsprechung des Reichskammergerichts sowie die rechtlichen und sozialen Verhältnisse der Richter und Anwälte.

Empfänger:

Kriminologische Zentralstelle e. V., Wiesbaden

Reichskammergerichtsforschung e. V., Wetzlar

Haushaltsvermerke

1. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Kriminologische Zentralstelle
2. Kontrollgremium gegen Folter
3. Reichskammergerichtsforschung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.825.400	1.825.400	1.622.958
6	Sonstige Erträge	–	–	12.200
7	Summe Erträge	1.825.400	1.825.400	1.635.158
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.972.900	1.962.900	1.750.100
14	Summe Aufwendungen	1.972.900	1.962.900	1.750.100
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-147.500	-137.500	-114.942
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-147.500	-137.500	-114.942
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-147.500	-137.500	-114.942

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
3	Erträge aus Zuweisungen des Bundes	834.400
3	Erträge aus Zuweisungen der Länder	991.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	1.825.400	1.825.400	1.636.723
Ausgaben	1.972.900	1.962.900	1.750.100
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-147.500	-137.500	-113.377

Erläuterungen zur Liquidität

Der Finanzbedarf der Leistung "Kriminologische Zentralstelle" wird vom Bund und den Bundesländern je zur Hälfte getragen.

Der Finanzbedarf der Leistung "Kontrollgremium gegen Folter" wird von den Bundesländern in Höhe von zwei Dritteln und durch den Bund in Höhe von einem Drittel getragen.

Der auf die Finanzierung der Bundesländer entfallene Anteil bemisst sich zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl (Königsteiner Schlüssel).

Das Land Hessen tritt für den laufenden Bedarf der Kriminologischen Zentralstelle sowie für den laufenden Bedarf der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter gegenüber den übrigen Mitgliedern in Vorlage. Die Erstattungen des Bundes und der Länder sind als Erträge im Erfolgsplan und als Einnahmen in der Liquidität veranschlagt.

Die Leistung "Reichskammergerichtsforschung" wird mit 50.000,- Euro gefördert.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	4	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Praxisbezogene kriminologische Forschung fördern							
Anzahl der Forschungsvorhaben und wissenschaftlichen Analysen der Kriminologischen Zentralstelle	Stück	Soll	12	12	10	10	10
		Ist	–	–	13	11	11
2.2 Vorgabe: Prävention Folter- und Misshandlung sichern							
Anzahl Empfehlungen und Stellungnahmen	Stück	Soll	64	64	64	59	59
		Ist	–	–	69	58	78
2.3 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	90	90	82

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 005 Kindertagesstätten für Justizbedienstete****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Einrichtung und Betrieb von Kindertagesstätten zur Bereitstellung von Kindertagesplätzen für Bedienstete der Frankfurter Justizbehörden.

Empfänger:

BVZ GmbH, Frankfurt am Main

Haushaltsvermerke

1. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Zuwendung Kindertagesstätte Frankfurt am Main

Die Förderung endet mit Ablauf des 31. Dezember 2026, jedoch muss noch mit einem Rückfluss von nicht benötigten Fördermitteln nach Abschluss der Abrechnungen mit dem Träger der Kindertagesstätte gerechnet werden.

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 006 Berufliche Qualifizierung von Gefangenen****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Vollausbildung, Berufs- Teil bzw. Grundausbildung, Berufsvorbereitung, schulische Qualifizierung sowie Arbeit in Arbeitstherapien und Übungswerkstätten für einsitzende Gefangene und soziales Training sowie Nachhilfeunterricht.

- a) Zuwendungen an das Berufsbildungswerk Dr. Fritz Bauer

Empfänger:

Berufsbildungswerk Dr. Fritz Bauer e. V.

- b) Erstattungen an andere Maßnahmeträger für die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen

Empfänger:

Berufsbildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Internationaler Bund Darmstadt, etc.

- c) Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen zur beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen

Empfänger:

Berufsbildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Internationaler Bund Darmstadt, etc.

Haushaltsvermerke

1. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Berufliche Qualifizierung von Gefangenen durch das Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e. V.
2. Berufliche Qualifizierung durch Aus- und Weiterbildung von Gefangenen
3. Berufliche Qualifizierung von Gefangenen (Ziel 3)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	62.940
7	Summe Erträge	–	–	62.940
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.805.300	1.805.300	1.627.282
14	Summe Aufwendungen	1.805.300	1.805.300	1.627.282
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.805.300	-1.805.300	-1.564.342
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.805.300	-1.805.300	-1.564.342
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.805.300	-1.805.300	-1.564.342

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	62.940
Ausgaben	1.805.300	1.805.300	1.627.282
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.805.300	-1.805.300	-1.564.342

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	13	13	14	12	12
		Ist	–	–	13	12	12
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Konsequenzen auf Sicherheit und Resozialisierung ausgerichteten Justizvollzug gewährleisten							
Anzahl der an den Programmen teilnehmenden Gefangenen	Personen	Soll	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		Ist	–	–	2.893	2.763	3.897
Anteil weiblicher Gefangener, die an einer Bildungsmaßnahme teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen weiblichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	69	67	61
Anteil männlicher Gefangener, die an einer Bildungsmaßnahme teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen männlichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	66	64	91
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	97	94	93

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 007 Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung****a) Haftvermeidung**

Das Förderprogramm ermöglicht die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung von Personen ohne festen Wohnsitz, die sich in Untersuchungshaft befinden oder eine Ersatzfreiheitsstrafe verbüßen. Es dient zugleich der Vermeidung von Untersuchungs- bzw. Strafhaft.

b) Haftentlassenenhilfe

Psychotherapeutische Betreuung von Verurteilten unter Bewährungs- und Führungsaufsicht. Das Förderprogramm ermöglicht die Gewährleistung eines flächendeckenden Angebots ambulanter therapeutischer Behandlung für Probandinnen und Probanden der Sozialen Dienste der Justiz in Hessen mit einer entsprechenden gerichtlichen Weisung/Auflage durch die spezialisierte forensische Fachambulanz. Das Produkt ermöglicht, dass auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse die therapeutisch begleitende Auseinandersetzung mit der Tat, deren Genese und rückfallvermeidende Verhaltensteuerung als Ziel fokussiert werden.

Das Förderprogramm ermöglicht für Personen nach Haftentlassung die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung und das Vorhalten und die Überlassung von Wohnraum.

Das Förderprogramm ermöglicht Angebote der Gruppenarbeit als Ergänzung der pädagogischen Einzelfallarbeit in den sozialen Diensten der Justiz. Die Gruppenarbeit soll Probandinnen und Probanden dazu befähigen, zukünftig ein Leben in sozialer Verantwortung zu führen, eigene Wertschätzung zu erfahren und Respekt gegenüber dem Anderen einzuüben, sowie das eigene Handeln zu reflektieren.

c) Übergangsmanagement

Die Zeit unmittelbar nach Haftentlassung gilt als besonders heikel für die Legalbewährung vormals Inhaftierter:

Der "positive Effekt" der Inhaftierungsphase kann verloren gehen. Wenn keine rasche Integration in das soziale Umfeld erfolgt, droht der Rückfall in kriminelle Verhaltensmuster, ein erneutes Eintauchen in kriminalitätsbelastete Strukturen. Eine Intensivbetreuung während der letzten Monate der Inhaftierung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Freien Straffälligenhilfe, insbesondere bei zur Endstrafe zu entlassenden Gefangenen, soll helfen, einen reibungslosen Übergang in die Freiheit zu schaffen, die ersten Monate nach Haftentlassung sicherzustellen und dadurch einen Rückfall zu vermeiden.

Betreuung von zur Entlassung anstehenden Strafgefangenen. Das Förderprogramm ermöglicht die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung von Personen ohne festen Wohnsitz, die sich in Strafhaft befinden und kurz vor der Entlassung stehen.

d) Vermittlung gemeinnütziger Arbeit

Die bislang hauptsächlich von der Gerichtshilfe organisierte Vermittlung gemeinnütziger Arbeit soll auf freie Träger übertragen werden. Verurteilte, die zu einer Geldstrafe verurteilt wurden, diese aber nicht bezahlen können, müssen ersatzweise eine Freiheitsstrafe verbüßen. Die Anzahl der Tagessätze kann durch die Ableistung gemeinnütziger Arbeit getilgt werden, somit können durch die Vermittlung von gemeinnütziger Arbeit Haftkapazitäten gespart werden.

Empfänger:

Haftentlassenenhilfe e. V., Frankfurt am Main

Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e. V., Frankfurt am Main

Soziale Hilfe e. V., Kassel

Eingliederungshilfe Marburg e.V., Marburg

Caritasverband für den Bezirk Limburg a. d. Lahn e. V.

Soziale Hilfe e. V. Kassel

Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg

Diakonisches Werk für Frankfurt am Main und Offenbach am Main

AWO Frankfurt e. V.

Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e. V.

Haftentlassenenhilfe e. V.

Haftentlassenenhilfe e. V. (Wohnungsprojekt Frankfurt am Main)

Diakonisches Werk Wetterau

Diakonisches Werk Gießen

Perspektivwechsel e. V.

Haushaltsvermerke

1. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Haftvermeidung
2. Haftentlassenenhilfe
3. Übergangsmanagement
4. Vermittlung von gemeinnütziger Arbeit

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	3.633
7	Summe Erträge	–	–	3.633
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.953.900	1.893.900	1.813.807
14	Summe Aufwendungen	1.953.900	1.893.900	1.813.807
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.953.900	-1.893.900	-1.810.174
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.953.900	-1.893.900	-1.810.174
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.953.900	-1.893.900	-1.810.174

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	3.633
Ausgaben	1.953.900	1.893.900	1.813.807
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.953.900	-1.893.900	-1.810.174

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	24	25	27	23	23
		Ist	–	–	24	23	23
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Betreuung und Führung von Straftätern sicherstellen							
Anzahl Personen	Personen	Soll	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
		Ist	–	–	2.181	1.783	1.790
Anteil weiblicher Gefangener, die an einer Maßnahme des Übergangsmanagements teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen weiblichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	14	11	21
Anteil männlicher Gefangener, die an einer Maßnahme des Übergangsmanagements teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen männlichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9	11	9
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	97	97	94

Abschluss Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.825.400	1.825.400	1.622.958
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	347.434
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	1.825.400	1.825.400	1.970.392
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.324.900	8.324.900	7.761.640
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	8.324.900	8.324.900	7.761.640
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.499.500	-6.499.500	-5.791.248
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.499.500	-6.499.500	-5.791.248
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.499.500	-6.499.500	-5.791.248

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
05 02	Allgemeine Bewilligungen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	164 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	347.434
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	164 Sonstige Zuweisungen vom Bund	834.400	834.400	727.561
232	164 Sonstige Zuweisungen von Ländern	991.000	991.000	896.962
Gesamteinnahmen Kapitel 05 02		1.825.400	1.825.400	1.971.957

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
	A U S G A B E N			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
632	249 Sonstige Zuweisungen an Länder	159.600	159.600	144.051
671	056 Erstattungen an Inland	1.805.300	1.805.300	1.627.282
681	059 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	5.000	5.000	–
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	6.305.000	6.305.000	5.947.307
686	165 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	50.000	50.000	43.000
Gesamtausgaben Kapitel 05 02		8.324.900	8.324.900	7.761.640

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	347.434
2 Übertragungseinnahmen	1.825.400	1.825.400	1.624.523
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen	1.825.400	1.825.400	1.971.957
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	8.324.900	8.324.900	7.761.640
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	8.324.900	8.324.900	7.761.640
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-6.499.500	-6.499.500	-5.789.683

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

A. Vorbemerkungen

Die Staatsanwaltschaften des Landes Hessen sind selbständige gesetzes- und rechtsgebundene Justizbehörden auf dem Gebiet der Strafrechtspflege. Ihre Aufgaben und Verpflichtungen liegen weit überwiegend in den Bereichen der Strafverfolgung und der Strafvollstreckung.

Insgesamt handelt es sich um 9 Staatsanwaltschaften, die Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main sowie die Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main, welche zusätzlich auch die Funktion der Mittelbehörde ausübt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
222	Strafverfolgung und Strafvollstreckung	4.922,0	197.701,5	-192.779,5	-187.218,6
001	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	4.922,0	197.701,5	-192.779,5	-187.218,6
	Summe Produkte	4.922,0	197.701,5	-192.779,5	-187.218,6
	Verfahrensbereich	181.495,2	92.183,0	89.312,2	89.312,2
	Summe Verfahrensbereich	181.495,2	92.183,0	89.312,2	89.312,2
	Gesamt	186.417,2	289.884,5	-103.467,3	-97.906,4

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
5.421,2	178.694,8	-173.273,6	-169.152,6	6.002,8	172.858,3	-166.855,5	-159.392,4
5.421,2	178.694,8	-173.273,6	-169.152,6	6.002,8	172.858,3	-166.855,5	-159.392,4
5.421,2	178.694,8	-173.273,6	-169.152,6	6.002,8	172.858,3	-166.855,5	-159.392,4
179.495,2	92.183,0	87.312,2	87.312,2	305.963,9	105.134,6	200.829,3	141.442,2
179.495,2	92.183,0	87.312,2	87.312,2	305.963,9	105.134,6	200.829,3	141.442,2
184.916,4	270.877,8	-85.961,4	-81.840,4	311.966,7	277.992,9	33.973,8	-17.950,2

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft**Produkt 001 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft****PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die staats- und anwaltschaftlichen Tätigkeiten, die im Rahmen der Ermittlungsverfahren von der Eintragung bis zum Verfahrensabschluss, im Rahmen des Strafverfahrens nach Anhängigkeit bei Gericht, im Rahmen der Vollstreckung von Freiheitsstrafen, freiheitsentziehenden Maßnahmen, Geldstrafen, Geldbußen, Ordnungs- und Zwangsgeld sowie Erzwingungshaft (ohne Gnadenachen) und im Rahmen der Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren zu erbringen sind sowie die sonstigen Tätigkeiten der landgerichtlichen Staatsanwaltschaften. Das Produkt umfasst zudem die von der Generalstaatsanwaltschaft zu erbringenden Leistungen im Rahmen der Bearbeitung von Einstellungsbeschwerden, Revisionen, Rechtsbeschwerden und Klageerzwingungsverfahren, sonstiger Beschwerden und Stellungnahmen in Haftprüfungsverfahren vor dem Oberlandesgericht, die staatsanwaltschaftlichen Tätigkeiten, die im Rahmen der Bearbeitung von Staatsschutzsachen zu erbringen sind, soweit die Verfahren vom Generalbundesanwalt an die Generalstaatsanwaltschaft abgegeben wurden, ferner die Bearbeitung von sonstigen Ermittlungsverfahren (u. a. Geldwäscheverfahren), von Aus- und Durchlieferungssachen und sonstiger Rechtshilfeverfahren (z. B. Prüfung der Schlüssigkeit des Auslieferungsbegehrens, Entscheidungen über ein- und ausgehende Rechtshilfeersuchen) sowie die zu erbringenden Tätigkeiten bei der Bearbeitung von sonstigen Verfahren.

Haushaltsvermerke

1. Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 317 Arbeitsstunden je Woche sowie auch Vorlesekräfte ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.
2. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
3. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.
5. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung mit Ausnahme des Titels 119 für Einnahmen aus Vermögensabschöpfung über 1,5 Mio. Euro. Für Einnahmen aus Vermögensabschöpfung über 1,5 Mio. Euro können mit Zustimmung des HMdF Rücklagen gebildet werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Bearbeitung Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene
2. Bearbeitung Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche
3. Bearbeitung Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt
4. Gutachtenerstattung

5. Buchhalterische Auswertungen zu Wirtschaftsstrafsachen
6. Mitwirkung im Strafverfahren
7. Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen
8. Vermittlung und Überwachung gemeinnütziger Arbeit
9. Vollstreckungssachen Amtsanwaltschaft
10. Förderbuchungskreisverwaltungskostenerstattung Maßregelvollzug
11. Bearbeitung Ordnungswidrigkeiten-Verfahren
12. Rechtshilfe
13. Bearbeitung von Gnadensachen
14. Berichte der allgemeinen Gerichtshilfe
15. Beschwerdeverfahren Amtsanwaltschaft
16. Bearbeitung von Revisionen und Rechtsbeschwerden
17. Bearbeitung von Haftprüfungsverfahren
18. Bearbeitung von Einstellungsbeschwerden
19. Bearbeitung von Beschwerden in Gnadensachen und Strafvollzugssachen
20. Bearbeitung von Beschwerden lebenslänglich Verurteilter
21. Bearbeitung von sonstigen Beschwerden
22. Bearbeitung Staatsschutzverfahren
23. Bearbeitung Bußgeldverfahren
24. Bearbeitung Geldwäscheverfahren
25. Bearbeitung von Aus- und Durchlieferungen
26. Bearbeitung des sonstigen Rechtshilfeverkehrs
27. Bearbeitung von Verfahren nach § 145 GVG
28. Bearbeitung von beamtenrechtlichen Verwaltungsstreitverfahren
29. Bearbeitung von berufsrechtlichen Verfahren
30. Bearbeitung von Verfahren betreffend Schaden/Regress

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	116.500	80.000	149.243
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	477.400	513.900	722.724
6	Sonstige Erträge	78.600	78.600	476.327
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.249.500	4.748.700	4.654.522
7	Summe Erträge	4.922.000	5.421.200	6.002.817
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	28.895.000	22.408.200	22.160.810
9	Personalaufwand	130.337.400	121.774.000	117.153.027
10	Abschreibungen	2.382.100	376.100	450.482
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	57.900	57.900	22.535
13	Sonstige Aufwendungen	224.000	222.700	268.980
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	34.724.800	32.869.300	31.840.731
14	Summe Aufwendungen	196.621.200	177.708.200	171.896.565
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-191.699.200	-172.287.000	-165.893.748
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.077.500	983.000	959.048
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.077.500	-983.000	-959.048
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-192.776.700	-173.270.000	-166.852.796
24	Steuern	2.800	3.600	2.737
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-192.779.500	-173.273.600	-166.855.533

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
3	Erträge aus Verrechnung von Kapiteln	116.500
4	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Bundesbehörden	351.200
6	Sonstige Erträge	78.600
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung der Rechtsreferendarausbildung und Erstattungen aus dem Integrationsfond	2.087.900
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Landesbehörden im LRM	2.026.600
8	Büromaterial	186.900
8	Formulare und Vordrucke	11.000
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	37.000
8	Sonstiger Materialaufwand	67.000
8	Erstattung private PKW-Nutzung	63.500
8	Fachzeitschriften, Literatur	154.100
8	Aufwendungen für Telefon, Telefax und Mobilfunk	20.900
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	49.100
8	Instandhaltung und Wartung	195.600
8	Mieten EDV und sonstige	328.700
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	26.240.600

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Verfügungsmittel: Die Verfügungsmittel können für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen oder Tagungen verwendet werden. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.	3.200
12	Ausbildungskosten für Staatsanwaltsanwärter	57.900
13	Aufwendungen für Abordnungen außerhalb LRM	115.000
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	87.000
13	Aufwendungen für Fahrtkosten, Umzüge	15.000
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	404.000
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	6.400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.396.700
13a	Hessisches Statistisches Landesamt	18.300
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	32.690.700
13a	Aufwendungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen von Landesbehörden im LRM	208.700
21	Aufwand/Aufzinsung von Rückstellungen	1.077.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	4.922.000	5.421.200	5.599.217
Ausgaben	192.140.600	174.573.800	164.991.603
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-187.218.600	-169.152.600	-159.392.386

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	226.200
2	Betriebs- und Geschäftsausstattung im Rahmen des Neubauprojektes Konstablerwache und des Umzugs in die Gebäude C und Z	3.377.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der erledigten Ermittlungsverfahren ohne Verfahren gg. Unbekannt	Stück	Soll	413.000	400.400	389.000	384.000	383.000
		Ist	–	–	475.630	418.363	420.249
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Erledigung staatsanwaltschaftlicher und anwaltschaftlicher Aufgaben							
Erledigungseffektivität der Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene ohne Verfahren gg. Unbekannt	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	107	104	102
Erledigungseffektivität der Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche ohne Verfahren gg. Unbekannt	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	106	108	103
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	99	100	100

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Bei einer Erledigungseffektivität > 100% werden im Betrachtungszeitraum mehr Verfahren erledigt als neu hinzukommen, d. h. der zu Beginn des Betrachtungszeitraums offene Bestand wird abgebaut.

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

1. Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.
3. Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.
4. Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.
7. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.
8. Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.
9. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
28	Verfahrenserträge	181.415.200	179.415.200	304.947.893
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	80.000	80.000	1.015.976
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	181.495.200	179.495.200	305.963.869
31	Verfahrensaufwendungen	22.183.000	22.183.000	36.806.479
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	70.000.000	70.000.000	68.328.089
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	92.183.000	92.183.000	105.134.569
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	89.312.200	87.312.200	200.829.301

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
28	Erträge aus sonstigen Geldbeträgen	90.935.000
28	Erträge aus Geldstrafen	46.121.400
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	30.070.000
28	Erträge aus Geldbußen	12.582.800
28	Erträge aus Vermögensabschöpfung	1.500.000
31	Aufwand Sachverständige	11.030.000
31	Dolmetscherkosten	2.300.000
31	Unterbringungskosten	6.000.000
31	Sonstige Auslagen	2.292.200
31	Aufwand Entschädigung	350.000
32	Abschreibungen auf Forderungen aus dem Verfahrensbereich	70.000.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	111.495.200	109.495.200	176.530.841
Ausgaben	22.183.000	22.183.000	35.088.629
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	89.312.200	87.312.200	141.442.212

Abschluss Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	116.500	80.000	149.243
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	477.400	513.900	722.724
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	78.600	78.600	476.327
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.249.500	4.748.700	4.654.522
7	Summe Erträge	4.922.000	5.421.200	6.002.817
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	28.895.000	22.408.200	22.160.810
9	Personalaufwand	130.337.400	121.774.000	117.153.027
10	Abschreibungen	2.382.100	376.100	450.482
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	57.900	57.900	22.535
13	Sonstige Aufwendungen	224.000	222.700	268.980
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	34.724.800	32.869.300	31.840.731
14	Summe Aufwendungen	196.621.200	177.708.200	171.896.565
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-191.699.200	-172.287.000	-165.893.748
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.077.500	983.000	959.048
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.077.500	-983.000	-959.048
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-192.776.700	-173.270.000	-166.852.796
24	Steuern	2.800	3.600	2.737
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-192.779.500	-173.273.600	-166.855.533
28	Verfahrenserträge	181.415.200	179.415.200	304.947.893
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	80.000	80.000	1.015.976
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	181.495.200	179.495.200	305.963.869
31	Verfahrensaufwendungen	22.183.000	22.183.000	36.806.479
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	70.000.000	70.000.000	68.328.089
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	92.183.000	92.183.000	105.134.569
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	89.312.200	87.312.200	200.829.301

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
05 03	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.995.200	3.995.200	6.273.771
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	106.000.000	104.000.000	152.464.704
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.617.000	1.617.000	17.916.741
132	051 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	5.271
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	351.200	400.500	527.806
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	116.500	80.000	177.164
261	051 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	87.800	75.000	142.197
281	051 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	11.016
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.249.500	4.748.700	4.611.388
Gesamteinnahmen Kapitel 05 03		116.417.200	114.916.400	182.130.058

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	86.936.800	79.427.000	76.772.347
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	4.019.674
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	37.811.100	39.473.900	29.725.584
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	7.000	7.000	6.177
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	15.000	15.000	16.973
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	300
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.332.300	1.437.100	1.827.645
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	43.700	50.800	58.683
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.000	7.000	5.364
518	051 Mieten und Pachten	26.657.100	20.457.200	20.105.153
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	130.300	69.800	122.973
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	87.000	85.700	88.054
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	153.500	186.000	153.262
527	051 Dienstreisen	112.600	113.300	118.073
529	051 Verfügungsmittel	3.200	3.200	2.973
536	051 Verfahrensauslagen	21.833.000	21.833.000	34.279.822
537	051 Beförderungsausgaben	608.800	10.800	29.744
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	218.300	141.600	199.215
542	051 Steuern und Abgaben	–	–	14.572
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	214
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	051 Sonstige Zuweisungen an Länder	57.900	57.900	22.535
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	350.000	350.000	838.541
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100.000	25.000	60.250
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	136.200	136.200	157.415
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	34.724.800	32.869.300	31.454.691
Gesamtausgaben Kapitel 05 03		214.323.600	196.756.800	200.080.232

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	111.612.200	109.612.200	176.660.487
2 Übertragungseinnahmen	555.500	555.500	858.182
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4.249.500	4.748.700	4.611.388
Gesamteinnahmen	116.417.200	114.916.400	182.130.058
4 Personalausgaben	124.769.900	118.922.900	110.541.054
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	54.184.800	44.395.500	57.005.745
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	407.900	407.900	861.076
7 Baumaßnahmen	100.000	25.000	60.250
8 Sonstige Investitionsausgaben	136.200	136.200	157.415
9 Besondere Finanzierungsausgaben	34.724.800	32.869.300	31.454.691
Gesamtausgaben	214.323.600	196.756.800	200.080.232
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-97.906.400	-81.840.400	-17.950.174

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

A. Vorbemerkungen

Die Ordentliche Gerichtsbarkeit gliedert sich in das Oberlandesgericht Frankfurt am Main, die Landgerichte Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Hanau, Kassel, Limburg a. d. Lahn, Marburg und Wiesbaden sowie 41 Amtsgerichte.

Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main ist eine Landesmittelbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat, die Land- und Amtsgerichte sind untere Landesbehörden.

Zu den Aufgaben der Ordentlichen Gerichtsbarkeit gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, Straf- und Bußgeldsachen, für die nicht entweder die Zuständigkeit von Verwaltungsbehörden oder Verwaltungsgerichten begründet ist oder auf Grund von Vorschriften des Bundesrechts besondere Gerichte bestellt oder zugelassen sind (vgl. § 13 GVG), ferner diejenigen Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und sonstigen Angelegenheiten, welche durch gesetzliche Vorschriften den ordentlichen Gerichten übertragen sind.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	77.209,9	778.812,4	-701.602,5	-692.339,7
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit	70.846,4	773.391,2	-702.544,8	-693.384,1
002	Justizverwaltungsangelegenheiten	6.363,5	5.421,2	942,3	1.044,4
	Summe Produkte	77.209,9	778.812,4	-701.602,5	-692.339,7
	Verfahrensbereich	441.328,9	270.852,4	170.476,5	170.476,5
	Summe Verfahrensbereich	441.328,9	270.852,4	170.476,5	170.476,5
	Gesamt	518.538,8	1.049.664,8	-531.126,0	-521.863,2

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
75.193,4	746.169,4	-670.976,0	-661.727,1	82.573,3	730.944,2	-648.370,9	-624.554,1
68.839,2	741.415,9	-672.576,7	-663.409,4	74.723,5	725.914,3	-651.190,8	-627.479,5
6.354,2	4.753,5	1.600,7	1.682,3	7.849,8	5.029,9	2.819,9	2.925,4
75.193,4	746.169,4	-670.976,0	-661.727,1	82.573,3	730.944,2	-648.370,9	-624.554,1
432.588,1	272.111,6	160.476,5	160.476,5	453.093,1	325.468,4	127.624,7	175.320,6
432.588,1	272.111,6	160.476,5	160.476,5	453.093,1	325.468,4	127.624,7	175.320,6
507.781,5	1.018.281,0	-510.499,5	-501.250,6	535.666,5	1.056.412,6	-520.746,2	-449.233,5

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter sowie der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger bei dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main, den hessischen Land- und Amtsgerichten und deren Zweigstellen sowie die Summe der Leistungen zur Durchführung von Vollstreckungsgeschäften.

Haushaltsvermerke

1. Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst sowie für sonstige Hilfeleistungen mit zusammen höchstens 2002 Arbeitsstunden je Woche sowie auch Vorlesekräfte ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.
2. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
3. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit dem Produktergebnis des Produkts 002.
4. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
5. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen

1. Personalkosten Richter
2. Personalkosten Rechtspfleger
3. Sachkosten Richter
4. Sachkosten Rechtspfleger
5. Vorgangsbearbeitung
6. Soziale Dienste
7. Vollstreckungsleistungen GVZ
8. Rechtsreferendarausbildung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	397.700	426.200	500.272
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.367.100	2.516.500	2.572.083
6	Sonstige Erträge	1.001.700	834.100	2.229.333
6a	Erträge aus Verrechnungen	67.077.900	65.061.400	69.420.803
7	Summe Erträge	70.844.400	68.838.200	74.722.490
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	101.517.200	98.357.000	94.486.349
9	Personalaufwand	512.140.400	490.468.500	480.663.030
10	Abschreibungen	5.377.300	1.445.000	1.863.785
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	180.000	186.300	155.294
13	Sonstige Aufwendungen	1.089.100	1.051.800	1.992.547
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	150.600.900	147.436.500	144.420.295
14	Summe Aufwendungen	770.904.900	738.945.100	723.581.301
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-700.060.500	-670.106.900	-648.858.810
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	1.000	984
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	4.173
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.478.300	2.462.800	2.323.005
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.476.300	-2.461.800	-2.326.194
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-702.536.800	-672.568.700	-651.185.005
24	Steuern	8.000	8.000	5.808
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-702.544.800	-672.576.700	-651.190.813

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
3	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit sowie von Sozialversicherungsträgern (ohne Eingliederungszuschüsse)	397.700
4	Erstattungen für abgeordnetes Personal	1.748.000
4	Eingliederungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit	534.100
6	Andere sonstige betriebliche Erträge (u. a. Rückerstattungen des LBIH)	916.700
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung der Rechtsreferendarausbildung	58.042.700
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung von Abordnungen	5.826.700
6a	Erträge aus dem Integrationsfonds für schwerbehinderte Menschen	3.208.500
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	87.478.800
8	Gebäudebewachung	3.160.000
8	Telefonkosten (inkl. Mobilfunk)	1.557.000
8	Materialaufwand Datenverarbeitung und Telekommunikation	1.600.000
8	Aufwendungen für Büromaterial	1.200.000
8	Fachzeitschriften, Literatur	1.000.000
8	Mieten Fotokopierer	750.000
8	Sonstige Aufwendungen für Dienste	737.000

8 Verfügungsmittel: Die Verfügungsmittel können für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen oder Tagungen verwendet werden. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.	11.600
9 Beamtenbezüge	364.930.600
9 Beschäftigtenentgelte	117.090.500
9 Arbeitgeberanteil zu Sozialversicherungsbeiträgen Arbeitnehmer und Auszubildende	24.559.700
9 Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.559.600
10 Abschreibungen für andere Anlagen	808.800
10 Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter	4.568.500
12 Ausbildung der Gerichtsvollzieher im Ausbildungszentrum Monschau	180.000
13 Reisekosten sowie sonstige Kosten für Fort- und Weiterbildung	725.700
13 Aufwendungen für die Gewährung von Trennungsgeldern und Umzugskostenerstattungen	320.000
13a Vorsorgeprämie	128.978.000
13a Studienzentrum Rotenburg an der Fulda	12.036.300
13a Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	6.718.500
13a Hessische Bezügestelle	1.822.900
13a Abordnungen	1.022.200
13a Kfz-Selbstversicherung	13.500
13a Dienstkleidung	9.500
18 Säumniszuschläge	2.000
21 Aufwand Aufzinsung Rückstellungen	2.478.300
24 Kfz-Steuer	8.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	70.846.400	68.839.200	72.639.762
Ausgaben	764.230.500	732.248.600	700.119.232
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-693.384.100	-663.409.400	-627.479.470

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Büromöbel	645.700
2	Sonstige BGA	70.600
3	GWG	268.500
4	Uniformen Wachtmeisterdienst	119.300

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Richterinnen und Richter, Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger der Ordentlichen Gerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	2.448	2.439	2.424	2.424	2.398
		Ist	–	–	2.380	2.365	2.332
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	98	98	97
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	98

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Produkt 002 Justizverwaltungsangelegenheiten****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt ist die Summe der Leistungen der Justizverwaltung an Dritte, soweit die Zuständigkeit der Justizverwaltung des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main bzw. der hessischen Land- und Amtsgerichte nebst zugehörigen Zweigstellen begründet ist, und sie nicht der Bereitstellung von Rechtspotenzialen dienen (z.B. Apostillen, Legalisationen, richterliche Notarprüfungen und Hinterlegungen).

Haushaltsvermerke

1. Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst sowie für sonstige Hilfeleistungen mit zusammen höchstens 2002 Arbeitsstunden je Woche sowie auch Vorlesekräfte ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.
2. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
3. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit dem Produktergebnis des Produkts 001.
4. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
5. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Justizverwaltungsangelegenheiten OLG
2. Justizverwaltungsangelegenheiten LG
3. Justizverwaltungsangelegenheiten AG
4. Einsicht zentrale Register OLG
5. Befreiungs- und Anerkennungsverfahren OLG

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	135
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.363.500	6.354.200	7.684.828
6	Sonstige Erträge	–	–	159.442
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	5.432
7	Summe Erträge	6.363.500	6.354.200	7.849.837
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.600	6.600	12.685
9	Personalaufwand	4.126.000	3.658.200	3.847.908
10	Abschreibungen	–	–	4.188
13	Sonstige Aufwendungen	4.300	1.500	8.432
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.264.100	1.063.700	1.139.361
14	Summe Aufwendungen	5.403.000	4.730.000	5.012.574
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	960.500	1.624.200	2.837.263
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	12
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.200	23.500	17.318
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-18.200	-23.500	-17.330
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	942.300	1.600.700	2.819.933
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	942.300	1.600.700	2.819.933

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Erträge aus ADV-Verfahren	3.861.100
4	Erträge aus vereinnahmten Hinterlegungen	930.000
4	Gebühren VKG	1.338.900
4	Erstattungen für das Zentrale Schutzschriftenregister	233.500
8	Reisekosten, Fahrtkosten und Reisenebenkosten	7.000
8	Bankspesen	1.600
9	Beamtenbezüge	3.237.600
9	Beschäftigtenentgelte	705.600
9	Arbeitgeberanteil zu Sozialversicherungsbeiträgen Arbeitnehmer und Auszubildende	146.800
9	Zusatzversorgung Entgeltbereich	36.000
13	Reisekosten sowie sonstige Kosten für Fort- und Weiterbildung	4.300
13a	Vorsorgeprämie	1.264.100
21	Aufwand Aufzinsung Rückstellungen	18.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	6.363.500	6.354.200	7.796.693
Ausgaben	5.319.100	4.671.900	4.871.276
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.044.400	1.682.300	2.925.418

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Personentage für die Erfüllung der Justizverwaltungsangelegenheiten	Personentage	Soll	13.326	13.476	12.760	13.050	13.050
		Ist	–	–	13.326	12.716	12.608
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effektive Justizverwaltung sicherstellen							
Erledigungseffektivität	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	95	113
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	136	144	143

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Bei der Kennzahl Erledigungseffektivität werden schwerpunktmäßig die Hinterlegungssachen bei den Amtsgerichten, die Notarprüfungen bei den Landgerichten und die Ausländerehesachen bei dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main betrachtet.

Bei einer Erledigungseffektivität > 100 % werden im Betrachtungszeitraum mehr Verfahren erledigt als neu hinzukommen, d.h. der zu Beginn des Betrachtungszeitraums offene Bestand wird abgebaut.

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst einschließlich der Vergütung der Vollstreckungsbeamten. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

1. Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.
3. Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.
4. Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 459, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.
7. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.
8. Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.
9. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
28	Verfahrenserträge	441.328.900	432.588.100	452.800.054
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	293.085
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	441.328.900	432.588.100	453.093.139
31	Verfahrensaufwendungen	252.206.500	253.803.500	307.349.988
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	18.645.900	18.308.100	18.118.449
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	270.852.400	272.111.600	325.468.437
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	170.476.500	160.476.500	127.624.703

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	354.356.500
28	Erträge aus der Gerichtsvollzieherabrechnung	24.157.600
28	Erträge aus dem gerichtlichen Mahnverfahren	29.326.000
28	Erträge bare Vorschüsse	20.105.500
	In den Verfahrenserträgen sind auch die Erstattungen des Bundes von Verfahrenskosten und die Auslagen von Verfahrensbeteiligten, die das Land aufgrund von Strafverfahren, in denen das Oberlandesgericht in Ausübung der Gerichtsbarkeit des Bundes entscheidet, zu tragen oder zu leisten hat, enthalten.	
31	Aufwand Berufsbetreuer Honorare	70.265.700
31	Aufwand Sachverständige im GV/StA	44.215.100
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	16.105.400
31	Aufwand Vollstreckungsbeamte	20.123.200
31	Sonstige Auslagen	16.248.600
31	Aufwand in Insolvenzsachen	14.162.200
31	Pflichtverteidigervergütung	14.228.300
32	Abschreibungen auf Forderungen PKH (Prozesskostenhilfe)	12.679.300
32	Abschreibungen auf Forderungen Gerichtskosten	5.361.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	424.280.000	414.280.000	480.875.691
Ausgaben	253.803.500	253.803.500	305.555.136
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	170.476.500	160.476.500	175.320.555

Abschluss Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Erfogsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	397.700	426.200	500.406
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	8.730.600	8.870.700	10.256.911
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	1.001.700	834.100	2.388.773
6a	Erträge aus Verrechnungen	67.077.900	65.061.400	69.426.235
7	Summe Erträge	77.207.900	75.192.400	82.572.325
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	101.525.800	98.363.600	94.499.034
9	Personalaufwand	516.266.400	494.126.700	484.510.938
10	Abschreibungen	5.377.300	1.445.000	1.867.973
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	180.000	186.300	155.294
13	Sonstige Aufwendungen	1.093.400	1.053.300	2.000.978
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	151.865.000	148.500.200	145.559.656
14	Summe Aufwendungen	776.307.900	743.675.100	728.593.873
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-699.100.000	-668.482.700	-646.021.547
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	1.000	984
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	4.185
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.496.500	2.486.300	2.340.324
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.494.500	-2.485.300	-2.343.525
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-701.594.500	-670.968.000	-648.365.072
24	Steuern	8.000	8.000	5.808
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-701.602.500	-670.976.000	-648.370.880
28	Verfahrenserträge	441.328.900	432.588.100	452.800.054
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	293.085
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	441.328.900	432.588.100	453.093.139
31	Verfahrensaufwendungen	252.206.500	253.803.500	307.349.988
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	18.645.900	18.308.100	18.118.449
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	270.852.400	272.111.600	325.468.437
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	170.476.500	160.476.500	127.624.703

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ					
05 04	Ordentliche Gerichte				
E I N N A H M E N					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
111	051	Gebühren, sonstige Entgelte	427.880.000	417.880.000	484.148.978
112	051	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskos- ten)	1.600.000	1.600.000	3.109.851
119	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.933.700	1.775.100	1.895.248
124	051	Mieten und Pachten	35.000	36.000	35.385
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen					
231	051	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.446.800	1.582.700	1.394.867
232	051	Sonstige Zuweisungen von Ländern	233.500	214.200	222.719
235	051	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	931.800	863.800	1.164.830
261	051	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland	351.200	460.200	280.661
281	051	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	56.031
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen					
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	67.077.900	65.061.400	69.003.575
Gesamteinnahmen Kapitel 05 04			501.489.900	489.473.400	561.312.147

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ					
A U S G A B E N					
Personalausgaben					
412	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	7.130.200	8.030.200	7.886.308
422	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	358.688.400	342.239.400	323.140.083
427	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	11.706.800	11.119.600	10.935.956
428	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	137.284.100	134.172.100	130.774.724
443	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	35.000	35.000	26.434
453	051	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	320.000	320.000	318.521
459	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	20.123.200	20.123.200	21.055.492
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst					
511	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.780.000	8.978.000	6.974.734

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	180.000	140.000	198.670
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	40.000	35.000	58.105
518	051 Mieten und Pachten	88.256.600	84.142.200	80.063.696
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	70.000	30.000	88.836
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	800.000	750.000	873.025
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	70.000	70.000	48.628
527	051 Dienstreisen	360.000	350.000	326.447
529	051 Verfügungsmittel	11.600	11.600	9.285
533	051 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	180.000	200.000	98.753
536	051 Verfahrensauslagen	222.322.700	223.019.700	274.659.822
537	051 Beförderungsausgaben	220.000	123.000	7.906
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3.780.000	3.787.000	3.501.008
542	051 Steuern und Abgaben	1.597.000	–	42.171
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.000	18.000	21.738
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	051 Sonstige Zuweisungen an Länder	180.000	186.300	136.294
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	2.630.400	2.630.400	1.996.965
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	600.000	609.000	1.120.000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.104.100	1.104.100	1.575.977
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	151.865.000	148.500.200	144.606.067
Gesamtausgaben Kapitel 05 04		1.023.353.100	990.724.000	1.010.545.643

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	431.448.700	421.291.100	489.189.463
2 Übertragungseinnahmen	2.963.300	3.120.900	3.119.109
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	67.077.900	65.061.400	69.003.575
Gesamteinnahmen	501.489.900	489.473.400	561.312.147
4 Personalausgaben	535.287.700	516.039.500	494.137.518
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	331.685.900	321.654.500	366.972.824
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	2.810.400	2.816.700	2.133.259
7 Baumaßnahmen	600.000	609.000	1.120.000
8 Sonstige Investitionsausgaben	1.104.100	1.104.100	1.575.977
9 Besondere Finanzierungsausgaben	151.865.000	148.500.200	144.606.067
Gesamtausgaben	1.023.353.100	990.724.000	1.010.545.643
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-521.863.200	-501.250.600	-449.233.497

Kapitel 05 05 Justizvollzug

A. Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für den Vollzug der Freiheitsstrafe ist das Hessische Strafvollzugsgesetz (HessStVollzG), Rechtsgrundlage für den Vollzug der Sicherungsverwahrung ist das Hessische Sicherungsverwahrungsvollzugsgesetz (HessSVVollzG).

Rechtsgrundlagen für den Vollzug von Jugendstrafe sind das Hessische Jugendstrafvollzugsgesetz (HessJStVollzG) und § 90 Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Rechtsgrundlage für den Vollzug des Jugendarrestes ist das Hessische Jugendarrestvollzugsgesetz (HessJAVollzG).

Rechtsgrundlagen für den Vollzug von Untersuchungshaft sind das Hessische Untersuchungshaftvollzugsgesetz (HessUVollzG) und die Strafprozessordnung (StPO).

Die Leitung des hessischen Justizvollzugs erfolgt unmittelbar durch das Hessische Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat.

Hessen verfügt über 16 selbstständige Justizvollzugsanstalten mit einer Belegungsfähigkeit von ca. 4.700 Plätzen im Erwachsenenvollzug und ca. 500 Plätzen im Jugendvollzug sowie über eine Jugendarrestanstalt mit ca. 75 Plätzen. Des Weiteren verfügt der hessische Justizvollzug über ein Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug (H. B. Wagnitz-Seminar).

Insgesamt sind ca. 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in zehn verschiedenen Diensten im Justizvollzug eingesetzt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
231	Justizvollzug	16.865,9	316.597,1	-299.731,2	-287.573,5
001	Erwachsenenvollzug	16.009,7	273.584,0	-257.574,3	-247.644,2
002	Jugendvollzug	856,2	43.013,1	-42.156,9	-39.929,3
999	Allgemeine Verwaltung	2.286,6	50.286,3	-47.999,7	-46.879,1
999	Allgemeine Verwaltung	2.286,6	50.286,3	-47.999,7	-46.879,1
Summe Produkte		19.152,5	366.883,4	-347.730,9	-334.452,6

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
14.341,1	302.530,2	-288.189,1	-274.777,5	41.027,2	301.992,5	-260.965,3	-267.077,1
13.484,9	262.540,5	-249.055,6	-237.667,4	39.792,6	262.078,9	-222.286,3	-229.909,2
856,2	39.989,7	-39.133,5	-37.110,1	1.234,6	39.913,6	-38.679,0	-37.167,9
2.231,7	49.305,2	-47.073,5	-45.858,4	2.388,1	47.503,2	-45.115,1	-42.001,2
2.231,7	49.305,2	-47.073,5	-45.858,4	2.388,1	47.503,2	-45.115,1	-42.001,2
16.572,8	351.835,4	-335.262,6	-320.635,9	43.415,3	349.495,7	-306.080,4	-309.078,3

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Produkt 001 Erwachsenenvollzug****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Das Produkt Erwachsenenvollzug umfasst die Behandlung und Betreuung, die Sicherheit und Ordnung sowie die Versorgung der Gefangenen und Sicherungsverwahrten.

Haushaltsvermerke

1. Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche und im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 394 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.
2. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
3. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 002 und 999.
4. Zu Titel 124: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.
5. Mehrerträge aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.
6. Zu Titel 132: Mehreinnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.
7. Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die veranschlagten Gesamtaufwendungen. Mindererträge vermindern nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.
8. Zu Titel 232: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.
9. Erträge, die aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen erzielt werden, sind ausschließlich für die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genussmitteln sowie für Aufwendungen für die Freizeitgestaltung der Gefangenen zu verwenden. Diese zweckgebundenen Erträge sind in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen, sofern sie nicht zu Aufwendungen im jeweiligen Haushaltsjahr führen.
10. Zu Titel 282: für nicht verausgabte Mittel aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen können zweckgebundene Rücklagen bei Titel 919 gebildet werden.
11. Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.
12. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
13. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Behandlung und Betreuung / Vollzugsplanung und -gestaltung
2. Außenkontakte
3. Arbeitsfindung
4. Berufliche Aus- und Weiterbildung
5. Arbeit in Unternehmerbetrieben
6. Arbeit in Eigen- und Hilfsbetrieben
7. Sport und Freizeit
8. Schul- und Weiterbildung
9. Verpflegung
10. Unterbringung / Ausstattung
11. Medizinische Versorgung
12. Sicherheit und Ordnung
13. Vollzugsverwaltung
14. Gefangenentransport
15. Versorgung
16. Hygiene

Die Finanzierung der Notstromaggregate in den hessischen Justizvollzugsanstalten Darmstadt und Dieburg erfolgt anteilig, die Beschaffung von Drohnendetektionssystemen für den Justizvollzug der Sicherheitsstufe I sowie die Beschaffung von Securityscannern für die hessischen Justizvollzugsanstalten im Erwachsenenvollzug erfolgen vollständig aus Mitteln des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.538.000	13.200	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.108.900	11.562.000	8.004.470
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	334.179
6	Sonstige Erträge	362.800	362.800	1.528.241
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	1.546.900	29.925.724
7	Summe Erträge	16.009.700	13.484.900	39.792.615
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	62.553.000	60.629.900	59.954.331
9	Personalaufwand	138.359.500	133.530.800	130.462.934
10	Abschreibungen	16.223.200	15.158.100	16.201.193
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	14.152.500	11.017.300	8.611.087
13	Sonstige Aufwendungen	7.000	7.000	374.399
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	42.248.800	42.157.500	45.179.195
14	Summe Aufwendungen	273.544.000	262.500.600	260.783.139
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-257.534.300	-249.015.700	-220.990.524
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	3.437
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.500	17.400	1.265.398
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-17.500	-17.400	-1.268.835
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-257.551.800	-249.033.100	-222.259.359
24	Steuern	22.500	22.500	26.963
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-257.574.300	-249.055.600	-222.286.323

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
3	Erträge aus dem LuKIF-Sondervermögen	2.538.000
4	Erträge aus den Arbeitsbetrieben	8.327.900
4	Erstattung der Länder für Pflegekosten des Mutter-Kind-Heims	275.000
4	Erstattungen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern	1.755.000
6	Andere sonstige betriebliche Erträge	362.800
8	Aufwendungen für Gefangenenvspflegung	3.312.000
8	Aufwendungen für medizinische Verbrauchsmittel	4.728.000
8	Ambulante medizinische Versorgung der Gefangenen	2.582.500
8	Stationäre medizinische Betreuung der Gefangenen	1.164.400
8	Mieten und Leasing	1.095.500
8	Anstaltsgeistliche	1.689.400
9	Rückstellungen Personal	4.477.400
12	Bezüge der Gefangenen	11.939.500
12	Beiträge an die Bundesagentur für die Arbeit	2.163.300
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	42.248.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	16.009.700	13.997.700	14.875.638
Ausgaben	263.653.900	251.665.100	244.784.846
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-247.644.200	-237.667.400	-229.909.208

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Versorgung und Ausstattung	1.200.000
2	Arbeit und Medizin	1.250.000
3	Bau und Sicherheit	6.228.000
4	Fahrzeuge	800.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	260.400.000	2.400.000	–	–	258.000.000
Summe	260.400.000	2.400.000	–	–	258.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bereitgestellte Hafttage	Tage	Soll	1.656.735	1.697.615	1.720.245	1.760.460	1.755.650
		Ist	–	–	1.696.203	1.717.855	1.719.271
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektiven Erwachsenenstrafvollzug sicherstellen							
Entweichungen	Fälle	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	2	–
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	107	98	100
Kostenanteil für Behandlung und Betreuung	Prozent	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	–	–	32	31	31
Kostenanteil für Versorgung	Prozent	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	–	–	35	36	37
Kostenanteil für Sicherheit und Ordnung	Prozent	Soll	40	40	40	40	40
		Ist	–	–	33	33	32
Belegungsquote	Prozent	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	–	–	89	87	87

Erläuterung von Kennzahlen

Die unter 1. ausgebrachte Menge "bereitgestellte Hafttage" errechnet sich aus der Summe der zur Verfügung stehenden Haftplätze und Plätzen in der Sicherungsverwahrung (Belegungsfähigkeit) multipliziert mit der Anzahl der Tage im Jahr.

Sämtliche Fachleistungen im Justizvollzug lassen sich den drei Bereichen Behandlung und Betreuung, Versorgung sowie Sicherheit und Ordnung zuordnen. Die drei Blöcke beinhalten Personal- und Sachkosten, Abschreibungen sowie Umlagekosten abzüglich der erzielten Erlöse. Unter 2.2 werden die Kostenanteile dieser drei Bestandteile an den Gesamtkosten (abzüglich der Erlöse) ausgewiesen.

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Produkt 002 Jugendvollzug****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Das Produkt Jugendvollzug umfasst die Behandlung und Betreuung, die Sicherheit und Ordnung sowie die Versorgung der Gefangenen und Arrestierten.

Haushaltsvermerke

1. Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche und im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 394 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.
2. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
3. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 999.
4. Zu Titel 124: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.
5. Mehrerträge aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.
6. Zu Titel 132: Mehreinnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.
7. Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die veranschlagten Gesamtaufwendungen. Mindererträge vermindern nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.
8. Zu Titel 232: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.
9. Erträge, die aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen erzielt werden, sind ausschließlich für die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genussmitteln sowie für Aufwendungen für die Freizeitgestaltung der Gefangenen zu verwenden. Diese zweckgebundenen Erträge sind in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen, sofern sie nicht zu Aufwendungen im jeweiligen Haushaltsjahr führen.
10. Zu Titel 282: für nicht verausgabte Mittel aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen können zweckgebundene Rücklagen bei Titel 919 gebildet werden.
11. Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.
12. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
13. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Behandlung und Betreuung / Vollzugsplanung und -gestaltung
2. Außenkontakte
3. Arbeitsfindung
4. Berufliche Aus- und Weiterbildung
5. Arbeit in Unternehmerbetrieben
6. Arbeit in Eigen- und Hilfsbetrieben
7. Sport und Freizeit
8. Schul- und Weiterbildung
9. Verpflegung
10. Unterbringung / Ausstattung
11. Medizinische Versorgung
12. Sicherheit und Ordnung
13. Vollzugsverwaltung
14. Gefangenentransport
15. Versorgung
16. Hygiene

Die Beschaffung von Securityscannern für die hessischen Justizvollzugsanstalten im Jugendvollzug erfolgt aus Mitteln des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	250.000	250.000	235.065
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	515.100	515.100	271.617
6	Sonstige Erträge	91.100	91.100	388.323
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	339.580
7	Summe Erträge	856.200	856.200	1.234.586
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.832.800	7.382.800	7.618.449
9	Personalaufwand	23.835.100	21.842.300	21.490.709
10	Abschreibungen	3.006.600	2.802.300	2.801.115
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.568.400	1.220.000	876.499
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	77.774
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.762.000	6.734.100	6.828.341
14	Summe Aufwendungen	43.004.900	39.981.500	39.692.887
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-42.148.700	-39.125.300	-38.458.301
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.300	2.300	218.512
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.300	-2.300	-218.512
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-42.151.000	-39.127.600	-38.676.813
24	Steuern	5.900	5.900	2.163
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-42.156.900	-39.133.500	-38.678.976

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Erträge aus den Arbeitsbetrieben	422.100
6	Andere sonstige betriebliche Erträge	91.100
8	Aufwendungen für Gefangenenvspflegung	445.000
8	Aufwendungen für medizinisches Verbrauchsmaterial	58.000
8	Ambulante medizinische Versorgung der Gefangenen	182.500
8	Stationäre medizinische Betreuung der Gefangenen	47.000
8	Mieten und Leasing	45.200
8	Anstaltsgeistliche	310.600
9	Rückstellungen Personal	774.700
12	Bezüge der Gefangenen	1.336.400
12	Beiträge an die Bundesagentur für Arbeit	232.000
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	6.762.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	856.200	856.200	971.201
Ausgaben	40.785.500	37.966.300	38.139.072
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-39.929.300	-37.110.100	-37.167.870

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Versorgung und Ausstattung	200.000
2	Arbeit und Medizin	250.000
3	Bau und Sicherheit	905.900
4	Fahrzeuge	200.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	600.000	600.000	-	-	-
Summe	600.000	600.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bereitgestellte Hafttage	Tage	Soll	185.785	185.420	185.785	201.666	201.115
		Ist	–	–	185.785	186.294	198.505
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Zu einem Leben in sozialer Verantwortung erziehen							
Entweichungen	Fälle	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Entwicklungsfortschritt	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	71	77	74
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	101	110	113
Kostenanteil für Behandlung und Betreuung	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	46	46	47
Kostenanteil für Versorgung	Prozent	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	–	–	27	28	29
Kostenanteil für Sicherheit und Ordnung	Prozent	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	–	–	27	26	24
Belegungsquote	Prozent	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	–	–	64	61	63

Erläuterung von Kennzahlen

Die unter 1. ausgebrachte Menge "bereitgestellte Hafttage" errechnet sich aus der Summe der zur Verfügung stehenden Haftplätze (Belegungsfähigkeit) multipliziert mit der Anzahl der Tage im Jahr.

Bei der Kennzahl "Entwicklungsfortschritt" unter 2.1 handelt es sich um eine Kennzahl, welche die Anzahl der entlassenen Strafgefangenen mit Entwicklungsfortschritt im Vergleich zum Eingangsstatus ins Verhältnis zur Gesamtzahl der entlassenen Strafgefangenen setzt. Der Anteil der Gefangenen mit Entwicklungsfortschritt sollte über 80% liegen.

Sämtliche Fachleistungen im Justizvollzug lassen sich den drei Bereichen Behandlung und Betreuung, Versorgung sowie Sicherheit und Ordnung zuordnen. Die drei Blöcke beinhalten Personal- und Sachkosten, Abschreibungen sowie Umlagekosten abzüglich der erzielten Erlöse. Unter 2.2 werden die Kostenanteile dieser drei Bestandteile an den Gesamtkosten (abzüglich der Erlöse) ausgewiesen.

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

1. Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche und im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 394 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.
2. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
3. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 002.
4. Zu Titel 124: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.
5. Mehrerträge aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.
6. Zu Titel 132: Mehreinnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.
7. Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die veranschlagten Gesamtaufwendungen. Mindererträge vermindern nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.
8. Zu Titel 232: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.
9. Erträge, die aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen erzielt werden, sind ausschließlich für die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genussmitteln sowie für Aufwendungen für die Freizeitgestaltung der Gefangenen zu verwenden. Diese zweckgebundenen Erträge sind in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen, sofern sie nicht zu Aufwendungen im jeweiligen Haushaltsjahr führen.
10. Zu Titel 282: für nicht verausgabte Mittel aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen können zweckgebundene Rücklagen bei Titel 919 gebildet werden.
11. Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.
12. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
13. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. IT-Ausweis SAP Verfahren
9. Transport und Sicherheit
10. Liegenschaften
11. Interessenvertretung
12. Ehrenamt
13. Abordnungen Personal an andere Dienststellen
14. Abordnungen Personal extern

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	19.250
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.131.500	1.106.500	798.772
6	Sonstige Erträge	172.500	172.500	467.670
6a	Erträge aus Verrechnungen	982.600	952.700	1.101.235
7	Summe Erträge	2.286.600	2.231.700	2.386.927
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.025.600	6.937.300	5.241.943
9	Personalaufwand	30.546.900	30.348.700	29.347.316
10	Abschreibungen	1.012.000	1.104.500	1.172.980
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	250.000	250.000	250.000
13	Sonstige Aufwendungen	1.350.000	1.375.000	1.159.327
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	10.054.100	9.242.000	9.992.405
14	Summe Aufwendungen	50.238.600	49.257.500	47.163.972
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-47.952.000	-47.025.800	-44.777.045
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.153
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	315
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.200	2.200	307.170
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.200	-2.200	-306.332
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-47.954.200	-47.028.000	-45.083.377
24	Steuern	45.500	45.500	31.768
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-47.999.700	-47.073.500	-45.115.145

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Erträge aus der Vermietung der Dienstwohnungen	600.000
6	Erträge aus der privaten Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	166.600
6	Andere sonstige betriebliche Erträge	5.900
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Landesbehörden	982.600
8	Aufwendungen für Bekleidung	550.000
8	Mieten und Leasing	1.129.500
8	Porto und Versand	149.500
8	Fachzeitschriften und Literatur	129.800
8	Aufwendungen für Telefon, Telefax, etc.	156.100
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	100.000
8	Verfügungsmittel: Die Verfügungsmittel können für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen oder Tagungen verwendet werden. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.	1.600
9	Rückstellungen Personal	706.400
13	Aufwendungen für Fahrkosten und Umzüge	125.000
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	685.200
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	6.911.600
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	593.600
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Mainz (Kfz-Selbstversicherung)	49.500
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	2.345.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	2.286.600	2.231.700	2.231.283
Ausgaben	49.165.700	48.090.100	44.232.502
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-46.879.100	-45.858.400	-42.001.219

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Versorgung und Ausstattung	100.000
2	Bau und Sicherheit	500.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1.051	951	926
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2.086	2.055	2.075
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	68	66	64
Anteil weibliche Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	40	36	33
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	15	18	17
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	28	29	28
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27	26	25
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	24	25	26
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	5	3	3
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	508.900	495.000	495.000	515.000	515.000
		Ist	–	–	508.874	490.478	494.328

Abschluss Kapitel 05 05 Justizvollzug**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.788.000	263.200	254.315
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	14.755.500	13.183.600	9.074.858
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	334.179
6	Sonstige Erträge	626.400	626.400	2.384.235
6a	Erträge aus Verrechnungen	982.600	2.499.600	31.366.539
7	Summe Erträge	19.152.500	16.572.800	43.414.127
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	77.411.400	74.950.000	72.814.722
9	Personalaufwand	192.741.500	185.721.800	181.300.959
10	Abschreibungen	20.241.800	19.064.900	20.175.288
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	15.970.900	12.487.300	9.737.586
13	Sonstige Aufwendungen	1.357.000	1.382.000	1.611.501
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	59.064.900	58.133.600	61.999.942
14	Summe Aufwendungen	366.787.500	351.739.600	347.639.997
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-347.635.000	-335.166.800	-304.225.870
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.153
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	3.752
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.000	21.900	1.791.080
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-22.000	-21.900	-1.793.679
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-347.657.000	-335.188.700	-306.019.549
24	Steuern	73.900	73.900	60.894
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-347.730.900	-335.262.600	-306.080.444

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
05 05	Justizvollzug			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	056 Gebühren, sonstige Entgelte	125.000	125.000	133.396
119	056 Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.906.900	2.906.900	3.519.661
124	056 Mieten und Pachten	600.000	600.000	671.884
125	056 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	8.750.000	8.750.000	8.060.922
132	056 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	26.114
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	056 Sonstige Zuweisungen vom Bund	800.000	800.000	1.394.084
232	056 Sonstige Zuweisungen von Ländern	1.900.000	1.900.000	2.363.654
233	056 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	300.000	300.000	392.033
235	056 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	250.000	250.000	254.315
282	056 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	7.762
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331	056 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2.538.000	526.000	–
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	330.530
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	982.600	927.700	923.766
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 05	19.152.500	17.085.600	18.078.122

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412	056 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	25.000	30.000	24.852
422	056 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	148.730.300	141.238.200	136.045.133
427	056 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.700.000	3.300.000	3.506.822
428	056 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	38.052.800	38.524.600	30.087.126
443	056 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	35.000	35.000	34.445
453	056 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	125.000	200.000	123.962
459	056 Sonstige personalbezogene Ausgaben	400.000	350.000	406.290

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.057.800	4.057.800	4.215.661
514	056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	17.000.000	17.000.000	20.287.831
517	056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13.000.000	13.000.000	14.421.671
518	056 Mieten und Pachten	2.270.200	2.203.800	2.552.169
519	056 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	11.500.000	11.500.000	10.264.967
525	056 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	750.000	750.000	740.084
526	056 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	725.000	725.000	727.456
527	056 Dienstreisen	100.000	100.000	109.985
529	056 Verfügungsmittel	1.600	1.600	–
533	056 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	100.000	100.000	89.353
537	056 Beförderungsausgaben	350.000	350.000	427.485
538	056 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	17.500.000	17.500.000	16.955.949
542	056 Steuern und Abgaben	–	–	3
544	056 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	–	–	71.024
547	056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	250.000	250.000	217.642
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	056 Sonstige Zuweisungen an Länder	150.000	150.000	91.852
633	056 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	250.000	250.000	250.000
671	056 Erstattungen an Inland	2.000.000	2.000.000	2.052.888
681	056 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	15.678.600	12.195.000	9.407.741
686	056 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	145.000	145.000	145.000
Baumaßnahmen				
711	056 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8.038.000	4.026.000	3.578.932
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	056 Erwerb von Fahrzeugen	1.000.000	1.000.000	899.556
812	056 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8.605.900	8.605.900	11.332.888
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	2.350
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	59.064.900	58.133.600	58.085.302
Gesamtausgaben Kapitel 05 05		353.605.100	337.721.500	327.156.420

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	12.381.900	12.381.900	12.411.978
2 Übertragungseinnahmen	3.250.000	3.250.000	4.411.848
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3.520.600	1.453.700	1.254.296
Gesamteinnahmen	19.152.500	17.085.600	18.078.122
4 Personalausgaben	191.068.100	183.677.800	170.228.630
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	67.604.600	67.538.200	71.081.281
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	18.223.600	14.740.000	11.947.481
7 Baumaßnahmen	8.038.000	4.026.000	3.578.932
8 Sonstige Investitionsausgaben	9.605.900	9.605.900	12.232.444
9 Besondere Finanzierungsausgaben	59.064.900	58.133.600	58.087.652
Gesamtausgaben	353.605.100	337.721.500	327.156.420
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-334.452.600	-320.635.900	-309.078.297

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**A. Vorbemerkungen**

Das Hessische Finanzgericht ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat. Die gerichtliche Tätigkeit ist auf die Überprüfung von Steuerbescheiden und ähnlichen Verwaltungsakten gerichtet, in denen der Finanzrechtsweg gegeben ist (§ 33 Finanzgerichtsordnung - FGO).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	59,2	7.771,3	-7.712,1	-7.662,2
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Hessi- sches Finanzgericht	59,2	7.771,3	-7.712,1	-7.662,2
	Summe Produkte	59,2	7.771,3	-7.712,1	-7.662,2
	Verfahrensbereich	3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5
	Summe Verfahrensbereich	3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5
	Gesamt	3.059,2	7.908,8	-4.849,6	-4.799,7

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
91,2	7.892,7	-7.801,5	-7.751,6	173,5	7.345,9	-7.172,5	-7.205,4
91,2	7.892,7	-7.801,5	-7.751,6	173,5	7.345,9	-7.172,5	-7.205,4
91,2	7.892,7	-7.801,5	-7.751,6	173,5	7.345,9	-7.172,5	-7.205,4
3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5	2.182,3	556,3	1.626,1	1.169,7
3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5	2.182,3	556,3	1.626,1	1.169,7
3.091,2	8.030,2	-4.939,0	-4.889,1	2.355,8	7.902,2	-5.546,4	-6.035,7

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Hessisches Finanzgericht****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen in der Finanzgerichtsbarkeit zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter des Hessischen Finanzgerichtes.

Haushaltsvermerke

1. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter
2. Sachkosten Richter
3. Vorgangsbearbeitung
4. Kostenfestsetzung
5. Buch- und Betriebsprüfung
6. Unterstützung Richter

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	12.000	130.373
6	Sonstige Erträge	29.200	29.200	2.579
6a	Erträge aus Verrechnungen	30.000	50.000	40.500
7	Summe Erträge	59.200	91.200	173.451
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	977.700	969.800	930.085
9	Personalaufwand	5.496.900	5.600.800	5.159.498
10	Abschreibungen	–	–	7.032
13	Sonstige Aufwendungen	23.800	24.200	7.568
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.272.800	1.296.700	1.230.009
14	Summe Aufwendungen	7.771.200	7.891.500	7.334.192
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.712.000	-7.800.300	-7.160.741
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	1.100	11.717
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	-1.100	-11.717
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.712.000	-7.801.400	-7.172.458
24	Steuern	100	100	8
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.712.100	-7.801.500	-7.172.466

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Büromaterial	8.600
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	15.100
8	Mieten und Mietnebenkosten, Gebäudeinstandhaltung, Müllentsorgung	721.300
8	Bibliotheks-, Lern- und Lehrmittel	122.000
8	Aufwendungen für Telefon und Telefax	25.600
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	11.300
8	Verfügungsmittel: Die Verfügungsmittel können für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen oder Tagungen verwendet werden. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.	300
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	15.800
13a	Hessisches Statistisches Landesamt	4.200
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	12.400
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	400
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	1.064.100
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	191.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	59.200	91.200	173.388
Ausgaben	7.721.400	7.842.800	7.378.784
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.662.200	-7.751.600	-7.205.396

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Richterinnen und Richter der hessischen Finanzgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	28	32	33	33	33
		Ist	–	–	25	26	26
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtshutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	76	78	80
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	106	99	101

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

1. Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.
3. Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.
4. Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.
7. Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.
8. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
28	Verfahrenserträge	3.000.000	3.000.000	2.182.328
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.000.000	3.000.000	2.182.328
31	Verfahrensaufwendungen	137.500	137.500	90.771
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	465.502
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	137.500	137.500	556.273
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	2.862.500	2.862.500	1.626.055

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	3.000.000
31	Aufwand ehrenamtliche Richter	40.000
31	Aufwand für Sachverständige	30.000
31	Aufwand Zeugenentschädigung	7.000
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	21.500
31	Aufwand Dolmetscher	8.000
31	Reisekosten des Gerichts	4.000
31	Sonstige Auslagen	27.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	3.000.000	3.000.000	1.252.391
Ausgaben	137.500	137.500	82.664
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	2.862.500	2.862.500	1.169.728

Abschluss Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	12.000	130.373
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	29.200	29.200	2.579
6a	Erträge aus Verrechnungen	30.000	50.000	40.500
7	Summe Erträge	59.200	91.200	173.451
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	977.700	969.800	930.085
9	Personalaufwand	5.496.900	5.600.800	5.159.498
10	Abschreibungen	–	–	7.032
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	23.800	24.200	7.568
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.272.800	1.296.700	1.230.009
14	Summe Aufwendungen	7.771.200	7.891.500	7.334.192
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.712.000	-7.800.300	-7.160.741
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	1.100	11.717
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	-1.100	-11.717
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.712.000	-7.801.400	-7.172.458
24	Steuern	100	100	8
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.712.100	-7.801.500	-7.172.466
28	Verfahrenserträge	3.000.000	3.000.000	2.182.328
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	–
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.000.000	3.000.000	2.182.328
31	Verfahrensaufwendungen	137.500	137.500	90.771
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	465.502
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	137.500	137.500	556.273
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	2.862.500	2.862.500	1.626.055

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
05 08	Hessisches Finanzgericht			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.000.000	3.000.000	1.251.863
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	–	–	529
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	29.200	29.200	3.016
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	12.000	130.373
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	30.000	50.000	40.000
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 08	3.059.200	3.091.200	1.425.779

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	40.000	40.000	18.661
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	3.817.300	3.891.200	3.567.807
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.629.700	1.660.800	1.638.122
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	500	500	33
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	5.000	5.000	–
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.500	2.500	250
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	172.800	172.500	173.003
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10.000	14.000	3.228
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	100	100	–
518	051 Mieten und Pachten	730.600	723.100	707.948
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	500	–
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	15.800	16.200	8.753
527	051 Dienstreisen	11.300	11.000	6.392
529	051 Verfügungsmittel	300	300	256
536	051 Verfahrensauslagen	97.500	97.500	64.003
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	52.100	50.300	44.377
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100	100	20
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.272.800	1.294.700	1.228.596
Gesamtausgaben Kapitel 05 08		7.858.900	7.980.300	7.461.447

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	3.029.200	3.029.200	1.255.407
2 Übertragungseinnahmen	–	12.000	130.373
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	30.000	50.000	40.000
Gesamteinnahmen	3.059.200	3.091.200	1.425.779
4 Personalausgaben	5.495.000	5.600.000	5.224.872
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.091.100	1.085.600	1.007.979
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	–
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.272.800	1.294.700	1.228.596
Gesamtausgaben	7.858.900	7.980.300	7.461.447
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-4.799.700	-4.889.100	-6.035.668

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

A. Vorbemerkungen

Die hessische Verwaltungsgerichtsbarkeit ist als Fachgerichtsbarkeit zuständig für den Rechtsschutz der Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Recht. Dienststellen der Verwaltungsgerichtsbarkeit sind der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel als oberes Landesgericht sowie die Verwaltungsgerichte Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Wiesbaden.

Verfassungsrechtlicher Auftrag der Verwaltungsgerichtsbarkeit ist die effektive Rechtsschutzgewährung in öffentlich-rechtlichen Streitverfahren.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	1.406,6	46.993,3	-45.586,7	-45.034,4
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Verwal- tungsgerichtsbarkeit	1.406,6	46.993,3	-45.586,7	-45.034,4
	Summe Produkte	1.406,6	46.993,3	-45.586,7	-45.034,4
	Verfahrensbereich	3.900,0	635,5	3.264,5	3.264,5
	Summe Verfahrensbereich	3.900,0	635,5	3.264,5	3.264,5
	Gesamt	5.306,6	47.628,8	-42.322,2	-41.769,9

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
1.466,7	45.102,0	-43.635,3	-42.746,0	2.217,8	42.230,0	-40.012,1	-40.092,8
1.466,7	45.102,0	-43.635,3	-42.746,0	2.217,8	42.230,0	-40.012,1	-40.092,8
1.466,7	45.102,0	-43.635,3	-42.746,0	2.217,8	42.230,0	-40.012,1	-40.092,8
3.900,0	635,5	3.264,5	3.264,5	8.806,6	1.598,1	7.208,5	6.834,7
3.900,0	635,5	3.264,5	3.264,5	8.806,6	1.598,1	7.208,5	6.834,7
5.366,7	45.737,5	-40.370,8	-39.481,5	11.024,5	43.828,1	-32.803,7	-33.258,1

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Verwaltungsgerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter der hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit.

Haushaltsvermerke

1. Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 25 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.
2. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
3. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter
2. Sachkosten Richter
3. Vorgangsbearbeitung
4. Asyldokumentation
5. Kostenfestsetzung
6. Rechtsreferendarausbildung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	800	19.900	46.752
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	113.800	109.600	391.990
6	Sonstige Erträge	204.800	189.900	395.372
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.087.200	1.147.300	1.383.726
7	Summe Erträge	1.406.600	1.466.700	2.217.840
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.733.700	5.668.600	5.582.191
9	Personalaufwand	32.660.900	31.436.400	28.578.169
10	Abschreibungen	293.900	249.200	175.418
13	Sonstige Aufwendungen	80.200	84.900	61.656
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	8.169.400	7.603.700	7.784.565
14	Summe Aufwendungen	46.938.100	45.042.800	42.182.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-45.531.500	-43.576.100	-39.964.159
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.000	58.700	47.737
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-55.000	-58.700	-47.737
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-45.586.500	-43.634.800	-40.011.896
24	Steuern	200	500	241
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-45.586.700	-43.635.300	-40.012.137

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Zuschuss der Bundesagentur für Arbeit zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen	25.200
4	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Bundesbehörden	88.600
6	Nutzungsentgelt für die Datenbank Asyldokumentation	193.800
6	Einnahmen aus berufsgerichtlichen Verfahren	11.000
6a	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung für die Ausbildung von Rechtsreferendaren	720.000
6a	Erstattungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	63.900
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Landesbehörden	303.300
8	Büromaterial	12.000
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	30.500
8	Bibliotheksmittel	246.300
8	Aufwendungen für Telefon, Telefax und sonst. Kommunikation	12.900
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	9.000
8	Instandsetzung und Wartung	7.400
8	Mieten und Mietnebenkosten	5.004.600
8	Sonstige Miet- und Leasingkosten	128.000
8	Sicherheitsdienstleistungen	254.300
8	IT-Dienstleistungen	20.000

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Verfügungsmittel: Die Verfügungsmittel können für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen oder Tagungen verwendet werden. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.	800
13a	Vorsorgeprämie Beamte	7.578.900
13a	Aufwendungen für die Ausbildung geh. Dienst Justiz	70.000
13a	Dienstleistungsentgelt für die Inanspruchnahme der Bezügestelle als zentraler Dienstleister	79.100
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	800
13a	IT-Dienstleistungen des Hessischen Competence Centers	238.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	1.406.600	1.466.700	2.195.423
Ausgaben	46.441.000	44.212.700	42.288.228
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-45.034.400	-42.746.000	-40.092.806

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Investitionen in materielle Werte, Geschäftsbetrieb: Lizenzkosten für die Nutzung von Presseerzeugnissen	177.600
2	Investitionen in Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau: In dieser Position sind sowohl Investitionen im Bereich der Informationstechnologie als auch für Büro- und Geschäftsausstattung enthalten.	53.500

Kennzahlen

Bezeichnung		Einheit	2027	2026	2025	2024	2023	
1. Mengen								
Richterinnen und Richter der hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit	Verwaltungsgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	188	183	178	177	177
			Ist	–	–	185	173	172
2. Qualitätskennzahlen								
2.1 Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren								
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale		Prozent	Soll	100	100	100	100	100
			Ist	–	–	104	97	97
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten								
Kostendeckungsgrad		Prozent	Soll	100	100	100	100	100
			Ist	–	–	104	100	101

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

1. Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.
3. Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.
4. Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.
7. Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.
8. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	2.576
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	7.347
28	Verfahrenserträge	3.900.000	3.900.000	8.802.455
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	1.599
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.900.000	3.900.000	8.804.054
31	Verfahrensaufwendungen	635.500	635.500	1.319.091
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	271.709
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	635.500	635.500	1.590.800
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	3.264.500	3.264.500	7.213.255

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	3.900.000
31	Aufwand ehrenamtliche Richter	45.000
31	Aufwand Zeugenentschädigung	2.400
31	Reisekosten des Gerichts	800
31	Aufwand Sachverständige	27.600
31	Aufwand Dolmetscher	261.200
31	Prozesskostenhilfe	257.100
31	Sonstige Auslagen im Gerichtsverfahren	41.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	3.900.000	3.900.000	8.222.659
Ausgaben	635.500	635.500	1.387.975
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	3.264.500	3.264.500	6.834.685

Abschluss Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	800	19.900	46.752
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	113.800	109.600	394.566
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	204.800	189.900	395.372
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.087.200	1.147.300	1.383.726
7	Summe Erträge	1.406.600	1.466.700	2.220.416
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.733.700	5.668.600	5.582.191
9	Personalaufwand	32.660.900	31.436.400	28.578.169
10	Abschreibungen	293.900	249.200	175.418
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	80.200	84.900	69.003
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	8.169.400	7.603.700	7.784.565
14	Summe Aufwendungen	46.938.100	45.042.800	42.189.346
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-45.531.500	-43.576.100	-39.968.930
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.000	58.700	47.737
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-55.000	-58.700	-47.737
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-45.586.500	-43.634.800	-40.016.667
24	Steuern	200	500	241
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-45.586.700	-43.635.300	-40.016.908
28	Verfahrenserträge	3.900.000	3.900.000	8.802.455
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	1.599
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.900.000	3.900.000	8.804.054
31	Verfahrensaufwendungen	635.500	635.500	1.319.091
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	271.709
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	635.500	635.500	1.590.800
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	3.264.500	3.264.500	7.213.255

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.900.000	3.900.000	8.065.096
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	—	—	164.299
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	204.800	189.900	372.308
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	88.600	88.600	342.330
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	26.000	40.900	77.325
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
337	860 Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	13.998
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.087.200	1.147.300	1.382.726
Gesamteinnahmen Kapitel 05 09		5.306.600	5.366.700	10.418.082

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	45.000	45.000	21.947
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	23.382.100	23.648.700	20.124.665
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	680.637
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.844.300	6.975.200	7.770.390
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	6.000	6.000	1.701
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	40.000	40.000	8.138
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	407.100	567.000	509.730
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	500	7.600	2.465
518	051 Mieten und Pachten	5.035.100	4.813.500	4.733.778
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.000	5.000	16.467
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	32.700	37.400	56.186
527	051 Dienstreisen	9.000	10.500	16.761
529	051 Verfügungsmittel	800	800	513
536	051 Verfahrensauslagen	590.500	590.500	1.350.222
537	051 Beförderungsausgaben	–	800	–
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	276.400	268.800	282.842
542	051 Steuern und Abgaben	–	–	8.071
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.500	1.500	3.115
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	7.735
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	231.100	231.100	230.165
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	8.169.400	7.598.800	7.850.674
Gesamtausgaben Kapitel 05 09		47.076.500	44.848.200	43.676.203

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	4.104.800	4.089.900	8.601.703
2	Übertragungseinnahmen	114.600	129.500	419.655
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.087.200	1.147.300	1.396.724
Gesamteinnahmen		5.306.600	5.366.700	10.418.082
4	Personalausgaben	32.317.400	30.714.900	28.607.479
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.358.600	6.303.400	6.980.151
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	7.735
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	231.100	231.100	230.165
9	Besondere Finanzierungsausgaben	8.169.400	7.598.800	7.850.674
Gesamtausgaben		47.076.500	44.848.200	43.676.203
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-41.769.900	-39.481.500	-33.258.121

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

A. Vorbemerkungen

Die hessische Arbeitsgerichtsbarkeit gehört zum Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat. Im Land Hessen wird die Gerichtsbarkeit ausgeübt durch die Arbeitsgerichte in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Offenbach am Main und Wiesbaden sowie als Berufungsinstanz durch das Hessische Landesarbeitsgericht mit Sitz in Frankfurt am Main.

Die Arbeitsgerichtsbarkeit ist nach §§ 2 ff. des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) zuständig für Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, die im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis stehen, zwischen Tarifvertragsparteien oder auch für Fragen der Mitbestimmung nach dem Betriebsverfassungsgesetz und dem Mitbestimmungsgesetz.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	657,2	34.976,7	-34.319,5	-34.120,4
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Arbeits- gerichtsbarkeit	657,2	34.976,7	-34.319,5	-34.120,4
	Summe Produkte	657,2	34.976,7	-34.319,5	-34.120,4
	Verfahrensbereich	8.101,0	6.825,5	1.275,5	1.275,5
	Summe Verfahrensbereich	8.101,0	6.825,5	1.275,5	1.275,5
	Gesamt	8.758,2	41.802,2	-33.044,0	-32.844,9

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
748,7	34.665,5	-33.916,8	-33.682,6	751,1	33.782,7	-33.031,7	-32.672,5
748,7	34.665,5	-33.916,8	-33.682,6	751,1	33.782,7	-33.031,7	-32.672,5
748,7	34.665,5	-33.916,8	-33.682,6	751,1	33.782,7	-33.031,7	-32.672,5
8.163,0	6.887,5	1.275,5	1.275,5	8.391,6	6.027,5	2.364,1	2.171,0
8.163,0	6.887,5	1.275,5	1.275,5	8.391,6	6.027,5	2.364,1	2.171,0
8.911,7	41.553,0	-32.641,3	-32.407,1	9.142,7	39.810,2	-30.667,6	-30.501,5

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Arbeitsgerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen des Hessischen Landesarbeitsgerichts in Frankfurt am Main sowie für die hessischen Arbeitsgerichte zur Erledigung der Aufgaben der Vorsitzenden Richterinnen und Vorsitzenden Richter sowie Richterinnen und Richter und zur Erledigung der Aufgaben der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger des Landesarbeitsgerichts und der hessischen Arbeitsgerichte.

Haushaltsvermerke

1. Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst, im Aufsichtsdienst und im Schreibdienst mit zusammen höchstens 71 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.
2. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
3. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter und Rechtspfleger
2. Sachkosten Richter und Rechtspfleger
3. Vorgangsbearbeitung
4. Referendarausbildung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	818
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	11.800	32.800	121.602
6	Sonstige Erträge	–	–	25.443
6a	Erträge aus Verrechnungen	645.400	715.900	603.199
7	Summe Erträge	657.200	748.700	751.063
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.238.700	6.366.000	6.441.972
9	Personalaufwand	23.912.900	23.456.900	22.393.190
10	Abschreibungen	50.400	51.600	45.908
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.400	17.400	–
13	Sonstige Aufwendungen	24.700	27.800	26.965
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.727.500	4.740.900	4.840.960
14	Summe Aufwendungen	34.971.600	34.660.600	33.748.995
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-34.314.400	-33.911.900	-32.997.932
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.600	4.400	33.301
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.600	-4.400	-33.301
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-34.319.000	-33.916.300	-33.031.233
24	Steuern	500	500	439
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-34.319.500	-33.916.800	-33.031.672

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6a	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung für die Ausbildung von Rechtsreferendaren	420.000
6a	Erstattungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter	143.800
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an andere Behörden innerhalb LRM	81.600
8	Büromaterial	27.000
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	51.700
8	Formulare, Vordrucke	1.000
8	Mieten und Mietnebenkosten, Leasing von Fahrzeugen und Fotokopierern	5.953.900
8	Gebäudebewachung	74.800
8	IT-Dienstleistungen	52.700
8	Fachzeitschriften, Fachliteratur	48.900
8	Aufwendungen für Telefon und Telefax	5.000
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	4.000
8	Verfügungsmittel: Die Verfügungsmittel können für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen oder Tagungen verwendet werden. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.	800
9	Sonstige Rückstellungen	204.100
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	13.000

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13	Aufwendungen für Fahrtkosten, Umzüge	7.500
13a	OFD Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	494.500
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	73.300
13a	Aufwendungen für die Ausbildung gehobener Dienst (Studienzentrum RoF)	190.300
13a	Vorsorgeprämie	3.969.000
21	Auf- und Abzinsung von Rückstellungen	4.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	657.200	748.700	729.450
Ausgaben	34.777.600	34.431.300	33.401.971
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-34.120.400	-33.682.600	-32.672.521

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Richterinnen und Richter, Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger der Hessischen Arbeitsgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	123	123	123	124	124
		Ist	–	–	114	114	114
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	93	93	93
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	97	91

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

1. Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.
3. Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.
4. Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.
7. Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.
8. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
28	Verfahrenserträge	8.101.000	8.163.000	8.386.827
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	4.771
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	8.101.000	8.163.000	8.391.598
31	Verfahrensaufwendungen	5.574.500	5.574.500	4.740.529
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	1.251.000	1.313.000	1.286.950
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	6.825.500	6.887.500	6.027.479
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	1.275.500	1.275.500	2.364.119

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	8.075.200
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	4.266.200
31	Dolmetscherkosten im Gerichtsverfahren	520.500
31	Sonstige Auslagen	353.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	6.850.000	6.850.000	7.020.790
Ausgaben	5.574.500	5.574.500	4.849.814
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.275.500	1.275.500	2.170.976

Abschluss Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	818
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	11.800	32.800	121.602
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	25.443
6a	Erträge aus Verrechnungen	645.400	715.900	603.199
7	Summe Erträge	657.200	748.700	751.063
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.238.700	6.366.000	6.441.972
9	Personalaufwand	23.912.900	23.456.900	22.393.190
10	Abschreibungen	50.400	51.600	45.908
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.400	17.400	–
13	Sonstige Aufwendungen	24.700	27.800	26.965
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.727.500	4.740.900	4.840.960
14	Summe Aufwendungen	34.971.600	34.660.600	33.748.995
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-34.314.400	-33.911.900	-32.997.932
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.600	4.400	33.301
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.600	-4.400	-33.301
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-34.319.000	-33.916.300	-33.031.233
24	Steuern	500	500	439
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-34.319.500	-33.916.800	-33.031.672
28	Verfahrenserträge	8.101.000	8.163.000	8.386.827
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	4.771
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	8.101.000	8.163.000	8.391.598
31	Verfahrensaufwendungen	5.574.500	5.574.500	4.740.529
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	1.251.000	1.313.000	1.286.950
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	6.825.500	6.887.500	6.027.479
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	1.275.500	1.275.500	2.364.119

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
05 40	Gerichte für Arbeitssachen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	6.824.200	6.841.000	7.001.567
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	25.800	9.000	21.086
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	7.212
124	051 Mieten und Pachten	800	800	800
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	21.000	91.983
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	11.000	11.000	28.282
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	645.400	715.900	599.311
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 40	7.507.200	7.598.700	7.750.240

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	370.000	370.000	372.102
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	12.459.000	11.986.200	11.156.312
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	714.199
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.249.800	11.232.500	10.243.532
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	4.200	3.300	4.082
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	7.500	10.500	7.462
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	100
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	138.400	180.300	203.844
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4.500	3.900	4.871
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.900	3.300	2.250
518	051 Mieten und Pachten	5.953.900	5.958.200	5.848.658
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	–	–	730
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	13.000	14.000	14.884
527	051 Dienstreisen	4.000	6.000	4.429
529	051 Verfügungsmittel	800	800	630
536	051 Verfahrensauslagen	5.204.500	5.204.500	4.476.948
537	051 Beförderungsausgaben	–	–	1.514
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	135.700	184.000	374.342
542	051 Steuern und Abgaben	–	–	763
545	051 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	–	30.000	–
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	23
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684	051 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	17.400	17.400	–
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	12.273
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	60.000	60.000	17.657
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.727.500	4.740.900	4.790.179
Gesamtausgaben Kapitel 05 40		40.352.100	40.005.800	38.251.784

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	6.850.800	6.850.800	7.030.664
2 Übertragungseinnahmen	11.000	32.000	120.265
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	645.400	715.900	599.311
Gesamteinnahmen	7.507.200	7.598.700	7.750.240
4 Personalausgaben	24.090.500	23.602.500	22.497.790
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	11.456.700	11.585.000	10.933.886
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	17.400	17.400	–
7 Baumaßnahmen	–	–	12.273
8 Sonstige Investitionsausgaben	60.000	60.000	17.657
9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.727.500	4.740.900	4.790.179
Gesamtausgaben	40.352.100	40.005.800	38.251.784
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-32.844.900	-32.407.100	-30.501.545

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**A. Vorbemerkungen**

Die hessische Sozialgerichtsbarkeit besteht aus dem Hessischen Landessozialgericht in Darmstadt und den sieben hessischen Sozialgerichten in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Marburg und Wiesbaden. Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit entscheiden über öffentlich rechtliche Streitigkeiten u. a. in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, der gesetzlichen Krankenversicherung, der sozialen Pflegeversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit, der Sozialversicherung, des sozialen Entschädigungsrechts, der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes (vgl. § 51 Sozialgerichtsgesetz - SGG).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	1.095,7	37.037,1	-35.941,4	-35.718,1
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Sozial- gerichtsbarkeit	1.095,7	37.037,1	-35.941,4	-35.718,1
	Summe Produkte	1.095,7	37.037,1	-35.941,4	-35.718,1
	Verfahrensbereich	3.291,2	8.894,3	-5.603,1	-5.603,1
	Summe Verfahrensbereich	3.291,2	8.894,3	-5.603,1	-5.603,1
	Gesamt	4.386,9	45.931,4	-41.544,5	-41.321,2

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
1.101,5	36.770,5	-35.669,0	-35.447,9	1.623,9	35.347,0	-33.723,1	-33.468,8
1.101,5	36.770,5	-35.669,0	-35.447,9	1.623,9	35.347,0	-33.723,1	-33.468,8
1.101,5	36.770,5	-35.669,0	-35.447,9	1.623,9	35.347,0	-33.723,1	-33.468,8
3.287,0	8.890,1	-5.603,1	-5.603,1	3.114,1	10.457,9	-7.343,9	-7.232,3
3.287,0	8.890,1	-5.603,1	-5.603,1	3.114,1	10.457,9	-7.343,9	-7.232,3
4.388,5	45.660,6	-41.272,1	-41.051,0	4.738,0	45.804,9	-41.067,0	-40.701,1

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Sozialgerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter der Hessischen Sozialgerichtsbarkeit.

Haushaltsvermerke

1. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter
2. Sachkosten Richter
3. Vorgangsbearbeitung
4. Kostenfestsetzung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	38.200	42.500	103.652
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	311.800	307.500	507.495
6	Sonstige Erträge	–	–	14.888
6a	Erträge aus Verrechnungen	745.700	751.500	997.378
7	Summe Erträge	1.095.700	1.101.500	1.623.413
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.520.400	5.461.000	5.250.542
9	Personalaufwand	25.993.200	25.630.200	24.191.950
10	Abschreibungen	101.400	100.600	84.467
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.700	7.700	–
13	Sonstige Aufwendungen	66.800	95.500	90.135
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.313.600	5.440.700	5.699.384
14	Summe Aufwendungen	37.003.100	36.735.700	35.316.479
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-35.907.400	-35.634.200	-33.693.066
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	476
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.500	34.300	30.060
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-33.500	-34.300	-29.584
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-35.940.900	-35.668.500	-33.722.650
24	Steuern	500	500	436
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-35.941.400	-35.669.000	-33.723.086

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	81.800
4	Erstattung von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Bundesbehörden außerhalb LRM	230.000
6a	Erstattungen aus dem Integrationsfond zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter	620.200
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an andere Behörden innerhalb LRM	125.500
8	Büromaterial	14.800
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	52.300
8	Bibliotheksmittel	132.100
8	Aufwendungen für Telefon und Telefax	80.200
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	20.000
8	Mieten und Mietnebenkosten (Gebäude, Kopierer, PKW)	4.935.600
8	Sicherheitsdienstleistungen	174.000
8	Verfügungsmittel: Die Verfügungsmittel können für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen oder Tagungen verwendet werden. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.	800
9	Sonstige Rückstellungen	190.400

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	48.800
13	Aufwendungen für Trennungsgeld, Umzüge	8.000
13a	Aufwendungen für die Ausbildung geh. Dienst Justiz	52.100
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	4.581.900
13a	Dienstleistungsentgelt HCC	599.300
13a	Hessische Bezügestelle	79.900
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	400
21	Aufzinsung von Rückstellungen	33.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	1.095.700	1.101.500	1.534.588
Ausgaben	36.813.800	36.549.400	35.003.372
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-35.718.100	-35.447.900	-33.468.784

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	102.000
	In dieser Position sind Investitionen für Büro- und Geschäftsausstattung des Hessischen Landes- sozialgerichts und der Sozialgerichte enthalten.	

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Richter und Richterinnen der Hessischen Sozial- gerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	115	115	119	122	122
		Ist	–	–	101	112	112
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	84	92	92
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	104	100	98

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

1. Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.
3. Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.
4. Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.
7. Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.
8. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	42
28	Verfahrenserträge	3.291.200	3.287.000	3.101.810
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	12.260
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.291.200	3.287.000	3.114.071
31	Verfahrensaufwendungen	8.823.100	8.823.100	10.283.900
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	71.200	67.000	173.998
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	8.894.300	8.890.100	10.457.898
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	-5.603.100	-5.603.100	-7.343.828

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	3.291.200
31	Aufwand Sachverständige	7.545.100
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	730.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	3.220.000	3.220.000	3.017.683
Ausgaben	8.823.100	8.823.100	10.249.974
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.603.100	-5.603.100	-7.232.291

Abschluss Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	38.200	42.500	103.652
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	311.800	307.500	507.495
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	14.888
6a	Erträge aus Verrechnungen	745.700	751.500	997.378
7	Summe Erträge	1.095.700	1.101.500	1.623.413
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.520.400	5.461.000	5.250.584
9	Personalaufwand	25.993.200	25.630.200	24.191.950
10	Abschreibungen	101.400	100.600	84.467
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.700	7.700	–
13	Sonstige Aufwendungen	66.800	95.500	90.135
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.313.600	5.440.700	5.699.384
14	Summe Aufwendungen	37.003.100	36.735.700	35.316.521
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-35.907.400	-35.634.200	-33.693.108
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	476
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.500	34.300	30.060
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-33.500	-34.300	-29.584
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-35.940.900	-35.668.500	-33.722.692
24	Steuern	500	500	436
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-35.941.400	-35.669.000	-33.723.128
28	Verfahrenserträge	3.291.200	3.287.000	3.101.810
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	12.260
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.291.200	3.287.000	3.114.071
31	Verfahrensaufwendungen	8.823.100	8.823.100	10.283.900
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	71.200	67.000	173.998
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	8.894.300	8.890.100	10.457.898
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	-5.603.100	-5.603.100	-7.343.828

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.197.500	3.196.000	2.982.025
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	22.500	24.000	36.018
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	10.154
132	051 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	115
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	230.000	184.200	292.685
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	120.000	165.800	237.517
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	745.700	751.500	993.756
Gesamteinnahmen Kapitel 05 50		4.315.700	4.321.500	4.552.270

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	150.000	150.000	125.428
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	14.171.200	14.314.900	13.028.195
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	1.186.335
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.631.600	11.127.100	9.654.253
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	–	–	3.303
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	8.000	8.000	1.867
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	4.468
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	347.300	498.100	392.736
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10.000	10.000	8.608
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.000	7.000	7.143
518	051 Mieten und Pachten	4.935.600	4.677.600	4.558.091
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	–	1.500	–
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	50.000	80.000	40.915
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	7.000	–
527	051 Dienstreisen	20.000	22.000	21.120
529	051 Verfügungsmittel	800	800	795
536	051 Verfahrensauslagen	8.673.100	8.673.100	10.122.199
537	051 Beförderungsausgaben	–	–	2.118
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	249.000	260.000	246.026
542	051 Steuern und Abgaben	–	–	21
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	174
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	10.000	10.000	9.525
684	051 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	7.700	7.700	–
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	25.000	208.681
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	52.000	52.000	18.837
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	5.313.600	5.440.700	5.612.508
Gesamtausgaben Kapitel 05 50		45.636.900	45.372.500	45.253.345

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	3.220.000	3.220.000	3.028.313
2	Übertragungseinnahmen	350.000	350.000	530.202
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	745.700	751.500	993.756
Gesamteinnahmen		4.315.700	4.321.500	4.552.270
4	Personalausgaben	25.960.800	25.600.000	24.003.848
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	14.292.800	14.237.100	15.399.946
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	17.700	17.700	9.525
7	Baumaßnahmen	–	25.000	208.681
8	Sonstige Investitionsausgaben	52.000	52.000	18.837
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5.313.600	5.440.700	5.612.508
Gesamtausgaben		45.636.900	45.372.500	45.253.345
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-41.321.200	-41.051.000	-40.701.075

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz

A. Vorbemerkungen

Die IT-Stelle der hessischen Justiz wurde als Landesoberbehörde zum 1. Januar 2012 errichtet. Sie ist zentraler Dienstleister der hessischen Justiz.

Ihre Zuständigkeit umfasst die Vorhaltung und Sicherstellung der Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere die Entwicklung, Einführung, Pflege und Weiterentwicklung von Fachverfahren einschließlich des elektronischen Rechtsverkehrs, die Anwenderbetreuung sowie die Ausstattung der Dienststellen mit Hardware und Software.

IT-Verbrauchsmittel und kleinere Ersatzbeschaffungen verbleiben in den jeweiligen Geschäftsbereichen.

Des Weiteren ist der IT-Stelle der hessischen Justiz die "Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder" (GÜL) angegliedert. Diese ist auf Grund eines Staatsvertrages für die nach § 68b Absatz 1 Satz 1 Nummer 12 des Strafgesetzbuchs geschaffene Möglichkeit, unter Führungsaufsicht stehende verurteilte Personen einer elektronischen Aufenthaltsüberwachung zu unterwerfen, eingerichtet worden. Nach dem Abschluss staatsvertraglicher Regelungen und flankierender Verwaltungsvereinbarungen soll die GÜL künftig außerdem Aufgaben im Zusammenhang mit Anordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz sowie nach den Landespolizeigesetzen übernehmen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	1.812,7	161.532,9	-159.720,2	-160.133,9
002	Informations- und Kommunikationstechnik	1.812,7	161.532,9	-159.720,2	-160.133,9
222	Strafverfolgung und Strafvollstreckung	19.134,3	21.730,7	-2.596,4	-2.320,8
001	Elektronische Aufenthaltsüberwachung	19.134,3	21.730,7	-2.596,4	-2.320,8
999	Allgemeine Verwaltung	50,3	4.164,1	-4.113,8	-4.049,2
999	Allgemeine Verwaltung	50,3	4.164,1	-4.113,8	-4.049,2
Summe Produkte		20.997,3	187.427,7	-166.430,4	-166.503,9

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
1.826,0	163.811,6	-161.985,6	-162.185,8	3.283,3	143.124,2	-139.840,9	-152.307,2
1.826,0	163.811,6	-161.985,6	-162.185,8	3.283,3	143.124,2	-139.840,9	-152.307,2
11.884,2	13.867,1	-1.982,9	-1.928,3	5.353,0	5.765,4	-412,4	-804,1
11.884,2	13.867,1	-1.982,9	-1.928,3	5.353,0	5.765,4	-412,4	-804,1
103,5	3.986,1	-3.882,6	-3.847,6	148,6	5.589,0	-5.440,4	-5.135,0
103,5	3.986,1	-3.882,6	-3.847,6	148,6	5.589,0	-5.440,4	-5.135,0
13.813,7	181.664,8	-167.851,1	-167.961,7	8.784,9	154.478,6	-145.693,7	-158.246,2

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz

Produkt 001 Elektronische Aufenthaltsüberwachung

PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung

Zweckbestimmung

Für die bundesweite Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung im Rahmen der Führungsaufsicht nach § 68b Absatz 1 Satz 1 Nummer 12 StGB ist eine gemeinsame Überwachungsstelle erforderlich, die eingehende Ereignismeldungen (beispielsweise über Weisungsverstöße oder Funktionsbeeinträchtigungen des Überwachungssystems) entgegennimmt und im Hinblick auf möglicherweise notwendige Maßnahmen der Gefahrenabwehr oder der Führungsaufsicht bewertet. Abhängig vom Ergebnis dieser Bewertung wird sie die jeweils zuständigen polizeilichen und justiziellen Stellen der Länder unterrichten oder eine Überprüfung der Funktion oder einen Austausch der Geräte bei der verurteilten Person veranlassen. Nach dem Abschluss staatsvertraglicher Regelungen und flankierender Verwaltungsvereinbarungen soll die GÜL künftig außerdem Aufgaben im Zusammenhang mit Anordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz sowie nach den Landespolizeigesetzen übernehmen. Bei der elektronischen Aufenthaltsüberwachung im Rahmen der Führungsaufsicht handelt es sich um eine Maßnahme der Führungsaufsicht. Die Kosten werden für die bestehenden Aufgaben im Bereich der Führungsaufsicht auf die Teilnehmerländer nach dem Königsteiner Schlüssel verteilt. Die Kostenregelungen für zusätzliche Anwendungsbereiche nach dem Gewaltschutzgesetz sowie den Landespolizeigesetzen werden im Rahmen der noch zu schließenden staatsvertraglichen Regelungen und flankierenden Verwaltungsvereinbarungen festgelegt.

Haushaltsvermerke

1. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
2. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 002 und 999.
3. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Vorgangsbearbeitung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	18.803.100	11.884.200	5.307.036
6	Sonstige Erträge	–	–	6.112
6a	Erträge aus Verrechnungen	331.200	–	39.837
7	Summe Erträge	19.134.300	11.884.200	5.352.985
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	11.846.400	6.646.900	3.698.731
9	Personalaufwand	8.816.500	6.418.500	1.659.939
10	Abschreibungen	15.200	18.300	18.468
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	2.963
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.012.700	775.900	374.112
14	Summe Aufwendungen	21.690.800	13.859.600	5.754.213
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.556.500	-1.975.400	-401.228
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.900	7.500	11.218
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-39.900	-7.500	-11.218
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.596.400	-1.982.900	-412.446
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.596.400	-1.982.900	-412.446

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Erstattungen der Länder für den Betrieb der gemeinsamen Überwachungsstelle	18.803.000
6a	Kostenverrechnung mit Polizeibehörden für den Grundbetrieb der EAÜ	331.200
8	IT-Dienstleistungen (HZD)	10.250.100
8	IT-Dienstleistungen (ohne HZD)	1.580.300
9	Sonstige Rückstellungen	220.500
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	1.012.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	19.134.300	11.884.200	5.351.581
Ausgaben	21.455.100	13.812.500	6.155.632
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.320.800	-1.928.300	-804.051

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz
Produkt 001 Elektronische Aufenthaltsüberwachung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Überwachungspersonal	VzÄ	Soll	101	77	27	27	27
		Ist	–	–	26	22	22
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Elektronische Aufenthaltsüberwachung gewährleisten							
Bereitstellungsgrad Überwachungspersonal	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	96	81	81
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	105	103	102

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz**Produkt 002 Informations- und Kommunikationstechnik****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Vorhaltung und Sicherstellung der Informations- und Kommunikationstechnik der Gerichte, der Staatsanwaltschaften und des Justizvollzugs, insbesondere die Entwicklung, Einführung, Pflege und Weiterentwicklung von Fachverfahren einschließlich des elektronischen Rechtsverkehrs, die Anwenderbetreuung sowie die Ausstattung der Dienststellen mit Hardware und Software.

Haushaltsvermerke

1. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
2. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 999.
3. Der Gesamtaufwand, die Liquidität und die Ausgaben des Produkts sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Produkts 008 (Digitale Verwaltung) im Kapitel 14 06 (Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat).
4. Erträge und Einnahmen des Produkts 008 (Digitale Verwaltung) beim Kapitel 14 06 (Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat) können zur Deckung von Gesamtaufwänden und Gesamtausgaben des Produkts verwendet werden.
5. Das Ergebnis des Produkts ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Produktergebnisses des Produkts 008 (Digitale Verwaltung) im Kapitel 14 06 (Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat).
6. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
7. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
8. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Informations- und Kommunikationstechnik HMdJ
2. Informations- und Kommunikationstechnik OGB
3. Informations- und Kommunikationstechnik StA
4. Informations- und Kommunikationstechnik FachGB
5. Informations- und Kommunikationstechnik Vollzug

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.812.700	1.826.000	3.226.420
6	Sonstige Erträge	–	–	47.096
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	9.775
7	Summe Erträge	1.812.700	1.826.000	3.283.291
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	145.419.400	147.809.100	127.817.759
9	Personalaufwand	14.021.300	13.615.000	9.502.237
10	Abschreibungen	294.700	602.000	887.019
13	Sonstige Aufwendungen	498.800	464.800	701.369
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.233.200	1.249.700	4.156.862
14	Summe Aufwendungen	161.467.400	163.740.600	143.065.246
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-159.654.700	-161.914.600	-139.781.955
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65.500	71.000	58.971
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-65.500	-71.000	-58.971
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-159.720.200	-161.985.600	-139.840.926
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-159.720.200	-161.985.600	-139.840.926

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Erstattungen der Länder für den Betrieb des Zentralen Schutzschriftenregisters	1.716.300
8	Instandhaltung Wartung Gebäude/Grundstücke (HZD)	280.000
8	Instandhaltung Wartung Gebäude/Grundstücke (ohne HZD)	1.500.000
8	Aufwand für Leasing von EDV	2.445.000
8	IT-Dienstleistungen (HZD)	112.800.500
8	IT-Dienstleistungen (ohne HZD)	4.964.600
8	Benutzerentgelte für DV-Verfahren (HZD)	4.115.400
8	Softwarelizenzen (HZD)	5.153.500
8	Softwarelizenzen (ohne HZD)	1.567.100
8	Fachzeitschriften, Literatur	978.500
9	Sonstige Rückstellungen	231.700
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen (HZD)	17.000
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen (ohne HZD)	481.800
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	1.036.900
13a	Aufwand für abgeordnetes Personal	196.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	1.812.700	1.826.000	3.236.195
Ausgaben	161.946.600	164.011.800	155.543.353
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-160.133.900	-162.185.800	-152.307.158

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.000
2	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau	659.900
3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	320.700

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl IT-Arbeitsplätze	Plätze	Soll	16.963	12.952	12.952	12.952	12.952
		Ist	–	–	12.952	12.952	12.952
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 IT-Infrastruktur gewährleisten							
Bereitstellungsgrad IT-Arbeitsplätze	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	119	101	127

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

1. Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.
2. Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 002.
3. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. IT-Ausweis SAP Verfahren
9. Transport und Sicherheit
10. Liegenschaften

- 11. Interessenvertretung
- 12. Ehrenamt
- 13. Abordnungen Personal an andere Dienststellen
- 14. Abordnungen extern

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	16.360
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	14.749
6	Sonstige Erträge	–	–	19.217
6a	Erträge aus Verrechnungen	50.300	103.500	98.317
7	Summe Erträge	50.300	103.500	148.643
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.829.700	1.678.600	2.758.033
9	Personalaufwand	1.758.900	1.740.900	2.002.938
10	Abschreibungen	30.600	18.900	68.827
13	Sonstige Aufwendungen	48.500	48.500	48.086
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	485.600	487.700	695.583
14	Summe Aufwendungen	4.153.300	3.974.600	5.573.467
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.103.000	-3.871.100	-5.424.823
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.000	9.500	13.033
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-8.000	-9.500	-13.033
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.111.000	-3.880.600	-5.437.856
24	Steuern	2.800	2.000	2.495
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.113.800	-3.882.600	-5.440.351

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	931.300
8	Aufwand für Leasing von EDV	45.000
8	IT-Dienstleistungen (HZD)	601.400
8	Benutzerentgelte für DV-Verfahren (HZD)	72.000
8	Fachzeitschriften, Literatur	4.400
8	Datenfernübertragung	2.400
8	Telekommunikation	6.100
8	Verfügungsmittel: Die Verfügungsmittel können für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen oder Tagungen verwendet werden. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.	500
9	Sonstige Rückstellungen	32.300
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	48.500
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	3.000
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	251.000
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	72.500
13a	Studienzentrum Rotenburg	13.000
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	146.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	50.300	103.500	141.543
Ausgaben	4.099.500	3.951.100	5.276.560
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.049.200	-3.847.600	-5.135.017

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.300

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	86	84	81
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	108	96	95
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	32	35	35
Anteil weibliche Führungskräfte	Prozent	Soll	40	40	40	40	40
		Ist	–	–	33	37	38
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	7	4	6
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25	22	27
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	31	31	30
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	30	29
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	12	13	7
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	3.469	1.216	1.596	1.706	1.706
		Ist	–	–	1.784	1.650	2.678

Abschluss Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	16.360
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	20.615.800	13.710.200	8.548.205
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	72.426
6a	Erträge aus Verrechnungen	381.500	103.500	147.929
7	Summe Erträge	20.997.300	13.813.700	8.784.920
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	159.095.500	156.134.600	134.274.523
9	Personalaufwand	24.596.700	21.774.400	13.165.114
10	Abschreibungen	340.500	639.200	974.314
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	547.300	513.300	752.418
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.731.500	2.513.300	5.226.557
14	Summe Aufwendungen	187.311.500	181.574.800	154.392.926
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-166.314.200	-167.761.100	-145.608.006
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113.400	88.000	83.222
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-113.400	-88.000	-83.222
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-166.427.600	-167.849.100	-145.691.228
24	Steuern	2.800	2.000	2.495
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-166.430.400	-167.851.100	-145.693.723

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	46.039
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	17.668
232	051 Sonstige Zuweisungen von Ländern	20.615.800	13.710.200	8.526.910
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	16.360
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	381.500	103.500	122.341
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 80	20.997.300	13.813.700	8.729.319

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	13.558.500	11.372.600	5.458.419
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.513.300	3.469.400	972.348
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.040.400	6.797.900	6.124.001
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	–	–	4.055
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	–	–	11.798
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	482
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.679.400	9.775.400	5.738.979
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	24.700	32.200	41.495
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11.000	11.000	11.332
518	051 Mieten und Pachten	3.492.400	3.405.400	3.399.426
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.780.000	9.739.700	11.666.276
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	547.300	513.300	747.593
527	051 Dienstreisen	135.100	225.100	199.519
529	051 Verfügungsmittel	500	500	386
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	136.525.100	132.901.600	119.826.334
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	660
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	41.000	30.000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9.462.000	977.000	1.022.161
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	6.520.000
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.731.500	2.513.300	5.200.281
Gesamtausgaben Kapitel 05 80		187.501.200	181.775.400	166.975.545

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	46.039
2	Übertragungseinnahmen	20.615.800	13.710.200	8.560.938
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	381.500	103.500	122.341
Gesamteinnahmen		20.997.300	13.813.700	8.729.319
4	Personalausgaben	24.112.200	21.639.900	12.571.103
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	151.195.500	156.604.200	141.631.999
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	41.000	30.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	9.462.000	977.000	1.022.161
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2.731.500	2.513.300	11.720.281
Gesamtausgaben		187.501.200	181.775.400	166.975.545
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-166.503.900	-167.961.700	-158.246.227

Abschluss für den Einzelplan 05 für das Haushaltsjahr 2027

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 05 01	Kapitel 05 02	Kapitel 05 03	Kapitel 05 04
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	1.825.400	116.500	397.700
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	249.700	–	181.892.600	450.059.500
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	77.300	–	158.600	1.001.700
6a	Erträge aus Verrechnungen	218.000	–	4.249.500	67.077.900
7	Summe Erträge	545.000	1.825.400	186.417.200	518.536.800
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.517.000	–	51.078.000	353.732.300
9	Personalaufwand	19.730.400	–	130.337.400	516.266.400
10	Abschreibungen	107.400	–	72.382.100	24.023.200
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	253.400	8.324.900	57.900	180.000
13	Sonstige Aufwendungen	1.402.500	–	224.000	1.093.400
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	71.968.900	–	34.724.800	151.865.000
14	Summe Aufwendungen	100.979.600	8.324.900	288.804.200	1.047.160.300
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-100.434.600	-6.499.500	-102.387.000	-528.623.500
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	2.000
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.600	–	1.077.500	2.496.500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.600	–	-1.077.500	-2.494.500
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-100.438.200	-6.499.500	-103.464.500	-531.118.000
24	Steuern	1.000	–	2.800	8.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-100.439.200	-6.499.500	-103.467.300	-531.126.000

Kapitel 05 05	Kapitel 05 08	Kapitel 05 09	Kapitel 05 40	Kapitel 05 50	Kapitel 05 80	Summe
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
2.788.000	–	800	–	38.200	–	5.166.600
14.755.500	3.000.000	4.013.800	8.112.800	3.603.000	20.615.800	686.302.700
–	–	–	–	–	–	–
626.400	29.200	204.800	–	–	–	2.098.000
982.600	30.000	1.087.200	645.400	745.700	381.500	75.417.800
19.152.500	3.059.200	5.306.600	8.758.200	4.386.900	20.997.300	768.985.100
77.411.400	1.115.200	6.369.200	11.813.200	14.343.500	159.095.500	682.475.300
192.741.500	5.496.900	32.660.900	23.912.900	25.993.200	24.596.700	971.736.300
20.241.800	–	293.900	1.301.400	172.600	340.500	118.862.900
–	–	–	–	–	–	–
15.970.900	–	–	17.400	7.700	–	24.812.200
1.357.000	23.800	80.200	24.700	66.800	547.300	4.819.700
59.064.900	1.272.800	8.169.400	4.727.500	5.313.600	2.731.500	339.838.400
366.787.500	7.908.700	47.573.600	41.797.100	45.897.400	187.311.500	2.142.544.800
-347.635.000	-4.849.500	-42.267.000	-33.038.900	-41.510.500	-166.314.200	-1.373.559.700
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	2.000
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
22.000	–	55.000	4.600	33.500	113.400	3.806.100
-22.000	–	-55.000	-4.600	-33.500	-113.400	-3.804.100
-347.657.000	-4.849.500	-42.322.000	-33.043.500	-41.544.000	-166.427.600	-1.377.363.800
73.900	100	200	500	500	2.800	89.800
-347.730.900	-4.849.600	-42.322.200	-33.044.000	-41.544.500	-166.430.400	-1.377.453.600

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2027

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031ff
05 05	Justizvollzug	261.000.000	3.000.000	–	–	258.000.000
001	Erwachsenenvollzug	260.400.000	2.400.000	–	–	258.000.000
002	Jugendvollzug	600.000	600.000	–	–	–
	Insgesamt	261.000.000	3.000.000	–	–	258.000.000

Stellenpläne

Stellenübersicht

Kapitel 05 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen	Haushaltsvermerk
			2027	(2026)
Feste Gehälter				
B 9	(001)	Staatssekretär/in	1	Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	5	
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	7	2 Stellen können mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 besetzt werden. 1 Stelle für den Präsidenten des Justizprüfungsamtes, erhält eine Amtszulage nach Maßgabe des § 3 Abs. 3 Satz 2 JAG.
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	15	5 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden.
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	21	9 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	22	Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. 18 Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes. Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	8	siehe Vermerk 1
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	31	
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	24	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	17	1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG. 1 Stelle im Zusammenhang mit der barrierefreien IT darf auch mit Beamten/Beamtinnen des mittleren Dienstes besetzt werden.
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	4	
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	9	
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	10	
A 7	(001)	Obersekretär/in	6	
			180	(180)

Vermerk 1: Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.

1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.

1 Stelle zur Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie.

1 Stelle ab 01.01.2024 zweckgebunden für die rechts- und gesetzestechnische Prüfung von Rechtsvorschriften (digitale Verkündungsplattform).

Die Planstellen für Beamte können innerhalb einer Laufbahngruppe auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Amtsbezeichnungen der gleichen Besoldungsgruppe besetzt werden.

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch							
		Stellen lt. Haushalts- plan 2026	Gesetzliche Ermäch- tigungen	Haushalts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen	Hebungen	Umset- zungen / Umwandl.	Sonstige Verände- rungen	Stellen lt. Haushalts- plan 2027
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A 16	(992)	(–)	1,0	1,0					(–)
A 15	(992)	(–)	1,0	1,0					(–)
A 13 g.D.	(992)	2,0		2,0					(–)
A 12	(992)	(–)	1,0						1,0
Versch.		5,0							5,0
Zusammen		7,0	3,0	4,0					6,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Gehobener Dienst	(001)	14		
Mittlerer Dienst	(001)	38,5		1 Stelle darf nur mit einer/m Schwerbehinderten besetzt werden.
		52,5	(52,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigten des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Versch.		52,5												52,5	
Zusammen		52,5												52,5	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Mittlerer Dienst	(993)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	(-)	

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2027

[illegible]

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
		Feste Gehälter			
R 8	(002)	Generalstaatsanwalt/ anwältin als Leiter/in der Generalstaatsanwaltschaft	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 6	(006)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/Oberstaatsanwältin als Leiter/in einer Staatsanwalt- schaft	1		
R 5	(003)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/anwältin als Leiter/in ei- ner Staatsanwaltschaft	1		
R 4	(003)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/anwältin als Leiter/in ei- ner Staatsanwaltschaft	1		
R 4	(008)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Generalstaatsanwalts/ anwältin	1		
R 3	(002)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/anwältin als Leiter/in ei- ner Staatsanwaltschaft	6		
R 3	(005)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/anwältin als Abteilungs- leiter/in bei einer General- staatsanwaltschaft	7		
R 3	(015)	Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertre- ter/in einer/eines Leitenden Oberstaatsanwalts/anwältin der Bes.Gr. R 5 oder R 6	2		
		Aufsteigende Gehälter			
R 2	(003)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei einer Generalstaatsanwaltschaft	43,5		
R 2	(007)	Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertre- ter/in des/der Leiters/Leite- rin einer Staatsanwaltschaft	1		
R 2	(008)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft	79	(77)	
R 2	(110)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Amtsan- waltschaft	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 10 HBesG
R 2	(182)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei ei- ner Staatsanwaltschaft und als der/die ständige Vertre- ter/in eines/einer Leitenden	7		Mit Amtszulage nach Fußnote 8 HBesG

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
		Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4			
R 2	(191)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Hauptabteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft	4		Mit Amtszulage nach Fußnote 9 HBesG
R 1	(002)	Staatsanwalt/anwältin	387	(384)	
R 1	(121)	Staatsanwalt/anwältin	29		Mit Amtszulage nach Fußnote 2 HBesG Gruppenleiter/in
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	4		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	13		
A 13 AZ	(011)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 13 AZ	(012)	Oberamtsanwalt/anwältin	17		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	14		
A 13 g.D.	(004)	Oberamtsanwalt/anwältin	71		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	26		
A 12	(004)	Amtsanwalt/anwältin	59,5		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	2	(4)	
A 11	(003)	Justizamtmann/amtfrau	37,5	(35,5)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	6	(5)	
A 10	(003)	Justizoberinspektor/in	56,5	(58,5)	
A 9 g.D.	(005)	Justizinspektor/in	6,5		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	13		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	32,5		
A 8	(003)	Justizhauptsekretär/in	68	(65)	
A 8	(007)	Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	19		
A 7	(003)	Justizobersekretär/in	121,5	(118,5)	
A 7	(007)	Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	23		
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	36		davon 1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).
			1198,5	(1188,5)	

Die Planstellen für Staatsanwälte können auch mit Richtern der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen. Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst des Kapitels 05 04 dürfen auf Planstellen der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter**Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
R 2	(008)	77,0	2,0												79,0	
R 1	(002)	384,0				3,0									387,0	
A 11	(001)	4,0									2,0				2,0	
A 11	(003)	35,5								2,0					37,5	
A 10	(001)	5,0								1,0					6,0	
A 10	(003)	58,5	1,0								1,0				56,5	
A 8	(003)	65,0	4,0	1,0											68,0	
A 7	(003)	118,5	3,0												121,5	
Versch.		441,0													441,0	
Zusammen		1.188,5	9,0	2,0		3,0				3,0	3,0				1.198,5	

Zu Spalte 4: Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 04 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 04 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 08 - 422:

2 Planstellen der Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Hessischen Finanzgericht) unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.Gr. R 2 (Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft)

Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 40 - 422:

2 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 50 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

3 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)

Zu Spalte 6: Neue Stellen:

3 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Staatsanwalt/anwältin)

Zu Spalte 8: Stellenumwandlung aufgrund Stellenbesetzung gem. § 47 Abs. 3 LHO:
 2 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau) in Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/amtfrau)
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in) in Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 23 Abs. 1 HBesG (Anlage I, Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8) und § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 97), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2a) (Rechtspfleger)	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirksrevision)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(011)			1,0	1,0
A 13 g.D.	(001)	1,0		13,0	14,0
A 12	(001)	3,0		23,0	26,0
A 11	(001)			2,0	2,0
A 11	(003)	2,0		35,5	37,5
A 10	(001)			6,0	6,0
A 10	(003)	4,0		52,5	56,5
A 9 g.D.	(005)			6,5	6,5
Zusammen		10,0		139,5	149,5
Vorjahr		10,0		140,5	150,5

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	13,0			13,0
A 9 m.D.	(001)	28,0		4,5	32,5
A 8	(003)	23,0		45,0	68,0
A 8	(007)		19,0		19,0
A 7	(007)		23,0		23,0
A 7	(003)			121,5	121,5
A 6	(005)		36,0		36,0
Zusammen		64,0	78,0	171,0	313,0
Vorjahr		64,0	78,0	165,0	307,0

Zu Spalte "Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)" und Zeile A 6 (005):

davon 1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS)

**Stellenplan
für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Feste Gehälter				
R 3	(968)	1		Leerstelle für eine/n (Leitende/n) Oberstaatsanwältin/anwalt oder eine/n Staatsanwältin/anwalt, die/der zu der IT-Stelle der hessischen Justiz abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 3	(998)	2		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(968)	3		Leerstelle für eine/n (Leitende/n) Oberstaatsanwältin/anwalt oder eine/n Staatsanwältin/anwalt, die/der zu der IT-Stelle der hessischen Justiz abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 2	(970)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Oberstaatsanwältin/Oberstaatsanwalt, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 2	(987)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die der Europäischen Staatsanwaltschaft zugewiesen wurde(n)
R 2	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(998)	3		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(968)	1		Leerstelle für eine/n (Leitende/n) Oberstaatsanwältin/anwalt oder eine/n Staatsanwältin/anwalt, die/der zu der IT-Stelle der hessischen Justiz abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 1	(971)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(973)	4	(3)	Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(977)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) Staatsanwältin / Staatsanwalt, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird.
R 1	(983)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	11		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(985)	5	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die als Richter/in kraft Auftrags bei einem hessischen Gericht verwendet wird
R 1	(987)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die der Europäischen Staatsanwaltschaft zugewiesen wurde(n)
R 1	(992)	47	(38)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(997)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die bei einem Regierungspräsidium oder einem Polizeipräsidium verwendet werden und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(998)	7		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 11	(978)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		107	(102)	

Zu Bes.Gr. R 1 Kennung 974: davon eine Leerstelle mit AZ nach Fußnote 2

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2027	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 2	(992)	1,0		1,0					(-)						
R 1	(973)	3,0	2,0	1,0					4,0						
R 1	(983)	(-)	1,0						1,0						
R 1	(984)	11,0	3,0	3,0					11,0						
R 1	(985)	8,0	6,0	9,0					5,0						
R 1	(992)	38,0	31,0	22,0					47,0						
A 11	(978)	2,0		1,0					1,0						
A 8	(976)	1,0		1,0					(-)						
Versch.		38,0							38,0						
Zusammen		102,0	43,0	38,0					107,0						

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Kennung		Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Gehobener Dienst	(001)	7,5		
Mittlerer Dienst	(001)	475	(465)	6 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.
		482,5	(472,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigten des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2027

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2027

[illegible]

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
		Feste Gehälter			
R 8	(001)	Präsident/in des Oberlandesgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 6	(002)	Präsident/in des Landgerichts	2		
R 6	(003)	Präsident/in des Amtsgerichts	1		
R 5	(001)	Präsident/in des Landgerichts	1		
R 4	(001)	Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts	1		
R 4	(002)	Präsident/in des Landgerichts	6		
R 4	(004)	Präsident/in des Amtsgerichts	3		
R 3	(003)	Präsident/in des Amtsgerichts	2		
R 3	(004)	Vizepräsident/in des Landgerichts	3		
R 3	(006)	Vizepräsident/in des Amtsgerichts	1		
R 3	(007)	Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht	43		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	1		
		Aufsteigende Gehälter			
R 2	(001)	Richter/in am Oberlandesgericht	114,5		1 Stelle kann mit einem/einer Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei einer Generalstaatsanwaltschaft besetzt werden.
R 2	(002)	Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht	182	(183)	
R 2	(004)	Direktor/in des Amtsgerichts	13		
R 2	(005)	Richter/in am Amtsgericht als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Direktors/Direktorin	21		
R 2	(006)	Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in	51	(50)	
R 2	(144)	Direktor/in des Amtsgerichts	20		Mit Amtszulage nach Fußnote 4 HBesG
R 2	(153)	Direktor/in des Amtsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 5 HBesG
R 2	(162)	Vizepräsident/in des Amtsgerichts	5		Mit Amtszulage nach Fußnote 6 HBesG
R 2	(171)	Vizepräsident/in des Landgerichts	6		Mit Amtszulage nach Fußnote 7 HBesG
R 1	(001)	Richter/in am Amts- und Landgericht	911,5		1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.
R 1	(111)	Direktor/in des Amtsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 1 HBesG

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
C 3	(003)	Professor/in	2		Die Stellen dürfen auch mit einem/einer Richter/in o. Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. AZ oder mit dem/der Direktor/in des Studienzentrums Rothenburg als Koordinator für ressortübergreifende Aus- und Fortbildung der Bes.Gr. B 2 besetzt werden.
C 2	(002)	Professor/in	3		siehe Vermerk 1
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	18		
A 13 AZ	(011)	Oberamtsrat/rätin	20		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	95	(94)	2 Stellen dürfen nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	311	(310)	1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	83	(77)	davon 1 Stelle aus dem Integrationsfonds.
A 11	(003)	Justizamtmann/amtfrau	362,5	(359,5)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	124	(127)	
A 10	(003)	Justizoberinspektor/in	210,5	(206,5)	davon 2 Stellen zur Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Führung des Zentralen Schutzschriftenregisters. 2 Stellen für den Digitalen Servicepoint dürfen auch mit Beamten/innen des mittleren Dienstes besetzt werden.
A 9 g.D.	(005)	Justizinspektor/in	88,5		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	79,5		
A 9 AZ	(012)	Obergerichtsvollzieher/in	65		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	186,5		
A 9 m.D.	(003)	Obergerichtsvollzieher/in	153		
A 8	(003)	Justizhauptsekretär/in	303	(301)	Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(004)	Gerichtsvollzieher/in	97		Die Stellen dürfen auch mit Tarifbeschäftigten im Vorbereitungsdienst zum/zur Gerichtsvollzieher/in besetzt werden. Bis zu 5 Planstellen dürfen auch mit Beamten/innen des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(006)	Hauptwerkmeister/in	1		
A 8	(007)	Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	41	(43)	
A 8	(014)	Justizvollstreckungshauptsekretär/in	4		
A 7	(003)	Justizobersekretär/in	400,5		Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(007)	Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	58		
A 6	(003)	Justizsekretär/in	5		
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	305		
			4412	(4400)	

Vermerk 1: Die Stellen dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. W 2, Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 2 o. AZ oder mit Beamten/Beamtinnen der Bes.Gr. A 13, A 14 oder A 15 besetzt werden.
1 Stelle darf nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

5 Planstellen (2 Planstellen Bes.Gr. A 11, 3 Planstellen Bes.Gr. A 10) sind zweckgebunden für die hessische Koordinierungsstelle (Ausweitung EAÜ) gesperrt. Die erstmalige Besetzung der gesperrten Planstellen bedarf der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
R 2	(002)	183,0										1,0			182,0	
R 2	(006)	50,0										1,0			51,0	
A 13 g.D.	(001)	94,0					1,0								95,0	
A 12	(001)	310,0					1,0								311,0	
A 11	(001)	77,0					2,0		5,0			1,0			83,0	
A 11	(003)	359,5					2,0					1,0			362,5	
A 10	(001)	127,0					3,0		5,0			1,0			124,0	
A 10	(003)	206,5	1,0				2,0					1,0			210,5	
A 8	(003)	301,0	1,0	1,0								2,0			303,0	
A 8	(007)	43,0										2,0			41,0	
Versch.		2.649,0													2.649,0	
Zusammen		4.400,0	2,0	1,0			11,0		5,0	5,0	5,0	5,0			4.412,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 03 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 03 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Zu Spalte 6: Neue Stellen:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/amtfrau)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

hessische Koordinierungsstelle (Ausweitung EAÜ):

2 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau)

3 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:

5 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in) nach Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau)

- Soziale Dienste der Justiz -

Zu Spalte 8: Stellenumwandlungen aufgrund Stellenbesetzung gem. § 47 Abs. 3 LHO:

1 Planstelle der Bes.Gr. R 2 (Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht) in Bes.Gr. R 2 (Richter/in am AG als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau) in Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/amtfrau)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in) in Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst) in Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 23 Abs. 1 HBesG (Anlage I, Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8) und § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 97), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2a) (Rechts- pfleger)	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirks- revision)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(011)	15,0		5,0	20,0
A 13 g.D.	(001)	59,0	3,0	23,0	85,0
A 12	(001)	223,0	7,5	80,5	311,0
A 11	(001)			82,0	82,0
A 11	(003)	298,0	7,0	57,5	362,5
A 10	(001)			124,0	124,0
A 10	(003)	96,5	8,5	105,5	210,5
A 9 g.D.	(005)	54,0	3,5	31,0	88,5
Zusammen		745,5	29,5	508,5	1.283,5
Vorjahr		744,5	29,5	497,5	1.271,5

Zu Spalte „restliche Stellen“ und Zeile A 11 (001):
Ohne Berücksichtigung der Stelle aus dem Integrationsfonds.

Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbei- ter des mittl. Dienstes)	Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	79,5			79,5
A 9 m.D.	(001)	151,0		35,5	186,5
A 8	(003)	104,0		199,0	303,0
A 8	(006)			1,0	1,0
A 8	(007)		41,0		41,0
A 8	(014)			4,0	4,0
A 7	(003)			400,5	400,5
A 7	(007)		58,0		58,0
A 6	(003)			5,0	5,0
A 6	(005)		305,0		305,0
Zusammen		334,5	404,0	645,0	1.383,5
Vorjahr		334,5	406,0	643,0	1.383,5

Übersicht über die Lehrkräfte an der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege Rotenburg a.d. Fulda (Fachbereich Rechtspflege)

Bes. Gr.	Summe der Stellen
a) Professoren	
C 3	2,0
C 2	3,0
b) Richter	
R 1	2,0
c) gehobener Dienst	
A 13 g.D.	10,0
Zusammen	17,0
Vorjahr	17,0

Übersicht über die Lehrkräfte an der Ausbildungsstätte des mittleren Dienstes in Rotenburg a.d. Fulda

Bes. Gr.	Summe der Stellen
a) höherer Dienst	
A 14	1,0
b) gehobener Dienst	
A 13 g.D.	3,0
A 12	4,0
A 10	2,0
Zusammen	10,0
Vorjahr	9,0

Übersicht über die Sozialen Dienste der Justiz*

Bes. Gr.	Summe der Stellen
A 13 g.D.	7,0
A 12	23,0
A 11	73,0
A 10.	114,0
A 9 g.D.	
Zusammen	217,0
Vorjahr	217,0

* Weitere Stellen für die Sozialen Dienste der Justiz siehe Kap. 05 04 - 428.

**Stellenplan
für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(974)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(984)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(992)	4	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(995)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
R 2	(996)	2		Leerstelle(n) kw für Universitätsprofessoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist
R 2	(998)	6		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(966)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 1	(971)	6	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	13	(11)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(986)	22	(25)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	91	(79)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(995)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
R 1	(997)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die bei einem Regierungspräsidium oder einem Polizeipräsidium verwendet werden und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(998)	12		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 12	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(995)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 10	(978)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 AZ	(995)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 9 m.D.	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 m.D.	(995)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
A 7	(978)	–	(–)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		183	(172)	

Weitere Leerstellen kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Auf den Leerstellen der Kennung 998 können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 1 bzw. Bes.Gr. R 2 aus den Kap. 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 geführt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
R 2	(974)	1,0			1,0				2,0							
R 2	(984)	4,0		1,0					3,0							
R 2	(992)	2,0	4,0	2,0					4,0							
R 1	(971)	7,0	2,0	3,0					6,0							
R 1	(984)	11,0	6,0	4,0					13,0							
R 1	(986)	25,0	4,0	7,0					22,0							
R 1	(992)	79,0	71,0	59,0					91,0							
A 11	(995)	(-)	1,0						1,0							
A 10	(978)	1,0		1,0					(-)							
A 9 g.D.	(992)	1,0		1,0					(-)							
Versch.		41,0							41,0							
Zusammen		172,0	88,0	78,0	1,0				183,0							

Zu Spalte 6: Neue Stelle:

1 Leerstelle kw der Bes.Gr. R 2 für eine/n aus sonstigen Gründen beurlaubte/n Bedienstete/n

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
R 1	(401)	Rechtsreferendar/in	1803		Hiervon dürfen zu jedem Einstellungstermin maximal 170 Stellen neu besetzt werden. Die Stellen dürfen auch mit Rechtsreferendaren/innen im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis besetzt werden.
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	10		Die Stellen können auch mit Rechtspflegeranwärtern/innen besetzt werden.
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	225		
A 6	(402)	Justizsekretäranwärter/in	167		Die Stellen können auch mit Beamten/innen auf Widerruf anderer Laufbahnen oder mit Tarifbeschäftigten im Vorbereitungsdienst für die Gerichtsvollzieherlaufbahn besetzt werden.
			2205	(2205)	

[illegible]

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Leerstellen)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter				
R 1	(992)	34	(28)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		34	(28)	

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Leerstellen)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
R 1	(992)	28,0	22,0		16,0										34,0	
Versch.		–													–	
Zusammen		28,0	22,0		16,0										34,0	

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Gehobener Dienst	(001)	107		
Mittlerer Dienst	(001)	1924	(1924,5)	55,5 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden, davon 14,5 Stellen aus dem Integrationsfonds. 182 Stellen für den Einzelplan 05 für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung.
Auszubildende	(001)	442	(438)	
		2473	(2469,5)	

Die Stellen können auch mit Gerichtsvollzieheranwärtern/innen und Tarifbeschäftigten im Vorbereitungsdienst zum/zur Gerichtsvollzieher/in sowie Bediensteten mit Dienstleistungsauftrag besetzt werden

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlussprüfung als Beschäftigte in die Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst übernommen werden und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Beschäftigten sind in die nächsten frei werdenden verfügbaren Stellen

der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die frei gewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigten des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Mittlerer Dienst	(001)	1.924,5	1,0	1,5											1.924,0	
Auszubildende	(001)	438,0	4,0												442,0	
Versch.		107,0													107,0	
Zusammen		2.469,5	5,0	1,5											2.473,0	

Zu Spalte 4: Stellenumsetzung gem. § 50 LHO nach Kap. 03 01:

1 Tarifstelle vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

- Integrationsfonds -

Stellenumsetzung gem. § 50 LHO von Kap. 03 01:

1 Tarifstelle vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

- Integrationsfonds -

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 80 - 428:

0,5 Tarifstelle vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 40 - 428:

1 Stelle für Auszubildende

3 Stellen für Auszubildende

Einreihung vergleichbare Laufbahngruppe	Summe der Stellen
Gehobener Dienst	25,5
Zusammen	25,5
Vorjahr	25,5

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

[illegible]

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	5		1 Planstelle darf auch mit einer Beamtin oder einem Beamten der Bes.Gr. B 2 besetzt werden.
A 16	(011)	Leitender/de Medizinaldirektor/in	5		
A 16	(025)	Leitender/de Psychologiedirektor/in	1		
A 16	(057)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)	9		1 Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. AZ besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 o. AZ besetzt werden.
A 15	(008)	Medizinaldirektor/in	16	(15)	
A 15	(009)	Psychologiedirektor/in	9	(8)	
A 15	(040)	Studiendirektor/in	1		
A 15	(081)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)	4		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	18		2 Stellen können mit einem/r Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 o. AZ besetzt werden.
A 14	(007)	Medizinaloberrat/rätin	1,5	(0,5)	
A 14	(010)	Psychologieoberrat/rätin	35,5	(33,5)	
A 14	(073)	Rektor/in als Leiter/in einer überregionalen Ausbildungsstätte für Gefangene in einer Justizvollzugsanstalt	6	(5)	
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	4		
A 13 h.D.	(008)	Psychologierat/rätin	11		
A 13 AZ	(005)	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst	20,5	(18,5)	
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	17		
A 13 g.D.	(006)	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst	6		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	53	(50)	
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	149,5	(142,5)	
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	8		
A 10 AZ	(010)	Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin	7		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	159,5	(151,5)	
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	41	(40)	
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	34	(32)	

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	22	(21)	
A 9 AZ	(013)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst	167	(164)	
A 9 AZ	(014)	Betriebsinspektor/in	14		
A 9 AZ	(015)	Pflegevorsteher/Oberin	18	(17)	
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	25	(24)	
A 9 m.D.	(004)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst	397	(390)	
A 9 m.D.	(005)	Betriebsinspektor/in	34	(32)	
A 9 m.D.	(008)	Oberpfleger/Oberschwester	65	(61)	
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	70	(63)	
A 8	(005)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst	777,5	(767,5)	
A 8	(006)	Hauptwerkmeister/in	55	(52)	
A 8	(013)	Abteilungspfleger/ Abteilungsschwester	51	(47)	
A 7	(001)	Obersekretär/in	49		
A 7	(005)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst	524	(511)	
A 7	(006)	Oberwerkmeister/in	21	(17)	
			2917	(2828)	

Die Planstellen für Beamte können innerhalb einer Laufbahngruppe auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Amtsbezeichnungen der gleichen Besoldungsgruppe besetzt werden.

86 Planstellen (2 Planstellen der Bes.Gr. A 15, 4 Planstellen der Bes.Gr. A 14, 2 Planstellen der Bes.Gr. A 13 AZ, 3 Planstellen der Bes.Gr. A 12, 7 Planstellen der Bes.Gr. A 11, 9 Planstellen der Bes.Gr. A 10, 2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D., 5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 AZ, 14 Planstellen der Bes.Gr. A 9 m.D., 21 Planstellen der Bes.Gr. A 8, 17 Planstellen der Bes.Gr. A 7) sind zweckgebunden für den vollstaatlichen Betrieb der JVA Hünfeld gesperrt. Die erstmalige Besetzung der gesperrten Planstellen bedarf der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 15	(008)	15,0					1,0								16,0	
A 15	(009)	8,0					1,0								9,0	
A 14	(007)	0,5					1,0								1,5	
A 14	(010)	33,5					2,0								35,5	
A 14	(073)	5,0					1,0								6,0	
A 13 AZ	(005)	18,5					2,0								20,5	
A 12	(001)	50,0					3,0								53,0	
A 11	(001)	142,5					7,0								149,5	
A 10	(001)	151,5					8,0								159,5	
A 10	(002)	40,0					1,0								41,0	
A 9 g.D.	(001)	32,0					2,0								34,0	
A 9 AZ	(010)	21,0					1,0								22,0	
A 9 AZ	(013)	164,0					3,0								167,0	
A 9 AZ	(015)	17,0					1,0								18,0	
A 9 m.D.	(001)	24,0					1,0								25,0	
A 9 m.D.	(004)	390,0					7,0								397,0	
A 9 m.D.	(005)	32,0					2,0								34,0	
A 9 m.D.	(008)	61,0					4,0								65,0	
A 8	(001)	63,0					3,0				4,0				70,0	
A 8	(005)	767,5					11,0					1,0			777,5	
A 8	(006)	52,0					3,0								55,0	
A 8	(013)	47,0					4,0								51,0	
A 7	(005)	511,0					14,0					1,0			524,0	
A 7	(006)	17,0					3,0				1,0				21,0	
Versch.		165,0													165,0	
Zusammen		2.828,0					86,0				5,0	2,0			2.917,0	

Zu Spalte 6: Neue Stellen:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 (Medizinaldirektor/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 (Psychologiedirektor/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Medizinaloberrat/rätin)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 14 (Psychologieoberrat/rätin)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Rektor/in als Leiter/in einer überregionalen Ausbildungsstätte für Gefangene in einer Justizvollzugsanstalt)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 13 AZ (Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst)
 3 Planstellen der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)
 7 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau)
 8 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in)
 2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (Inspektor/in)
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)
 3 Planstellen der Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst)
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 AZ (Pflegevorsteher/Oberin)
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in)
 7 Planstellen der Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst)
 2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 m.D. (Betriebsinspektor/in)
 4 Planstellen der Bes.Gr. A 9 m.D. (Oberpfleger/Oberschwester)
 3 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in)
 11 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst)
 3 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptwerkmeister/in)
 4 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Abteilungspfleger/Abteilungsschwester)
 14 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst)
 3 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Oberwerkmeister/in)
 - vollstaatlicher Betrieb der JVA Hünfeld -

Zu Spalte 8: Stellenumwandlungen aufgrund Stellenbesetzung gem. § 47 Abs. 3 LHO:
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst) in Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in)
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst) in Bes.Gr. A 7 (Oberwerkmeister/in)

Stellenumsetzungen von 428:

3 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1, 2 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 97), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 2 Nr. 9 (AVD)	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (M.Vollz./ Verw.d.)	Anlage IX Abs. 2 Nr. 10 (Werk- dienst)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)		6,0		16,0	22,0
A 9 AZ	(013)	167,0				167,0
A 9 AZ	(014)			14,0		14,0
A 9 AZ	(015)				18,0	18,0
A 9 m.D.	(001)		8,0		17,0	25,0
A 9 m.D.	(004)	397,0				397,0
A 9 m.D.	(005)			34,0		34,0
A 9 m.D.	(008)				65,0	65,0
A 8	(001)		27,0		43,0	70,0
A 8	(005)	777,5				777,5
A 8	(006)			55,0		55,0
A 8	(013)				51,0	51,0
A 7	(001)				49,0	49,0
A 7	(005)	524,0				524,0
A 7	(006)			21,0		21,0
Zusammen		1.865,5	41,0	124,0	259,0	2.289,5
Vorjahr		1.832,5	32,0	115,0	250,0	2.229,5

Übersicht über den sozialen Dienst*

Bes. Gr.	Stellen
Sozialdienst	
A 13 g.D.	5,0
A 12	30,0
A 11	83,5
A 10	59,5
A 9 g.D.	3,0
Zusammen	181,0
Vorjahr	167,0

* Weitere Stellen für den sozialen Dienst siehe Kap. 05 05 - 428.

Übersicht über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	Mittleren allg. Vollzugsdienstes	Mittleren Voll- zugs- u. Ver- walt.dienstes
A 11	33,0	15,0
A 10	66,0	6,0
A 9 g.D.	8,0	11,0
Zusammen	107,0	32,0
Vorjahr	104,0	32,0

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 14	(995)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
		1	(2)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2027	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 14	(992)	1,0		1,0										(–)	
Versch.		1,0												1,0	
Zusammen		2,0		1,0										1,0	

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn oder auf Anwärterstellen anderer Laufbahnen der Kapitel im EP 05 geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	20		
A 7	(401)	Obersekretäranwärter/in im Justizvollzugsdienst	208,5		20 Stellen können auch mit Sekretäranwärter/innen besetzt werden.
A 6	(403)	Sekretäranwärter/in	21		
			249,5	(249,5)	

Soll ein Inspektor bzw. eine Inspektorin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt der Laufbahn des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die von dieser Beamtin bzw. diesem Beamten in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes dieser Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt.

Die Inspektorin oder der Inspektor ist in die nächste frei werdende Planstelle ihres Laufbahnzweigs zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die Planstelle, auf der die Beamtin bzw. der Beamte bislang geführt wurde, wieder zu einer Anwärterstelle.

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														
		Stellen lt. Haushaltsplan		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Versch.		249,5													249,5	
Zusammen		249,5													249,5	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Höherer Dienst	(001)	20		
Gehobener Dienst	(001)	25,5		1 Stelle kw mit Ausscheiden der Stelleninhaberin.
Mittlerer Dienst	(001)	115	(116)	2 Stellen dürfen nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 1 Stelle für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung.
		160,5	(161,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigten des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

2 Tarifstellen vglb. m.D. sind zweckgebunden für den vollstaatlichen Betrieb der JVA Hünfeld gesperrt. Die erstmalige Besetzung der gesperrten Stellen bedarf der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Mittlerer Dienst	(001)	116,0					2,0				3,0				115,0	
Versch.		45,5													45,5	
Zusammen		161,5					2,0				3,0				160,5	

Zu Spalte 6: Neue Stellen:

2 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes
- vollstaatlicher Betrieb der JVA Hünfeld -

Zu Spalte 8: Stellenumsetzungen nach 422:

3 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in)

Übersicht über den sozialen Dienst*

Einreihung vergleichbare Laufbahngruppe	Stellen
Gehobener Dienst	13,5
Zusammen	13,5
Vorjahr	13,5

* Weitere Stellen für den sozialen Dienst siehe Kap. 05 05 - 422.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Mittlerer Dienst	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	(1)	

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

[illegible]

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
		Feste Gehälter			
R 6	(004)	Präsident/in des Hessischen Finanzgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(009)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Finanzgericht	8		
R 3	(132)	Vizepräsident/in des Hessischen Finanzgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 3 HBesG
		Aufsteigende Gehälter			
R 2	(012)	Richter/in am Hessischen Finanzgericht	18	(22)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	2		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	2		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
A 7	(001)	Obersekretär/in	1		
A 7	(007)	Obersekretär/in im Justizwachmeisterdienst	1		
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachmeister/in	1		
			43	(47)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
R 2	(012)	22,0	4,0												18,0	
Versch.		25,0													25,0	
Zusammen		47,0	4,0												43,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 09 - 422:
2 Planstellen der Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Hessischen Finanzgericht)

Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 03 - 422:
2 Planstellen der Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Hessischen Finanzgericht)

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(986)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
		2	(3)	

Weitere Leerstellen kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
R 2	(984)	(-)	1,0		1,0										(-)	
R 2	(992)	1,0	1,0		2,0										(-)	
Versch.		2,0													2,0	
Zusammen		3,0	2,0		3,0										2,0	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Gehobener Dienst	(001)	1		
Mittlerer Dienst	(001)	18		
		19	(19)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigten des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

[illegible]

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
		Feste Gehälter			
R 7	(003)	Präsident/in des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(005)	Vizepräsident/in des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs	1		
R 4	(006)	Präsident/in des Verwaltungsgerichts	1		
R 3	(010)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof	10		
R 3	(011)	Präsident/in des Verwaltungsgerichts	4		
		Aufsteigende Gehälter			
R 2	(013)	Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof	25	(24)	1 kw zum 31.12.2029 und 1 kw zum 31.12.2030.
R 2	(014)	Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht	35	(34)	2 kw zum 31.12.2028, 1 kw zum 31.12.2029 und 1 kw zum 31.12.2030.
R 2	(172)	Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichts	5		Mit Amtszulage nach Fußnote 7 HBesG
R 1	(004)	Richter/in am Verwaltungsgericht	106	(103)	12 kw zum 31.12.2028, 4 kw zum 31.12.2029 und 4 kw zum 31.12.2030.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	2		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	3		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	6		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	4		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	11		1 kw zum 31.12.2029 und 2 kw 31.12.2030.
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	3		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	8	(7)	
A 8	(003)	Justizhauptsekretär/in	9		
A 8	(007)	Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	1		
A 7	(003)	Justizobersekretär/in	31	(32)	12 kw zum 31.12.2029 und 4 kw zum 31.12.2030. 4 Planstellen dürfen auch mit Justizsekretäranwärtern/innen besetzt werden.
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	11		
			278	(273)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2027	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10	
R 2	(013)	24,0	1,0											25,0	
R 2	(014)	34,0	1,0											35,0	
R 1	(004)	103,0				3,0								106,0	
A 9 m.D.	(001)	7,0						1,0						8,0	
A 8	(003)	9,0						1,0		1,0				9,0	
A 7	(003)	32,0								1,0				31,0	
Versch.		64,0												64,0	
Zusammen		273,0	2,0			3,0		2,0		2,0				278,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 08 - 422:
 1 Planstelle der Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Hessischen Finanzgericht) unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof)

1 Planstelle der Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Hessischen Finanzgericht) unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.Gr. R 2 (Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht)

Zu Spalte 6: Neue Stellen:
 3 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Verwaltungsgericht)

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in) nach Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in)
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in) nach Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 23 Abs. 1 HBesG (Anlage I, Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8) und § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 97), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst 2025

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirksrevision)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)		1,0	1,0
A 12	(001)	1,0	5,0	6,0
A 11	(001)	1,0	3,0	4,0
A 10	(001)		11,0	11,0
Zusammen		2,0	20,0	22,0
Vorjahr		2,0	20,0	22,0

Zu Spalte "restliche Stellen" und Zeile A 10 (001):
1 kw zum 31.12.2029 und 2 kw zum 31.12.2030.

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	3,0			3,0
A 9 m.D.	(001)	5,0		3,0	8,0
A 8	(007)		1,0		1,0
A 8	(003)	1,0		8,0	9,0
A 7	(003)			31,0	31,0
A 6	(005)		11,0		11,0
Zusammen		9,0	12,0	42,0	63,0
Vorjahr		8,0	12,0	43,0	63,0

Zu Spalte "restliche Stellen" und Zeile A 7 (003):
12 kw zum 31.12.2029 und 4 kw zum 31.12.2030.

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(974)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(984)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(986)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	5	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(986)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	16	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		35	(28)	

Weitere Leerstellen kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
R 2	(974)	(-)			1,0									1,0		
R 2	(992)	1,0	1,0		1,0									1,0		
R 1	(984)	6,0			1,0									5,0		
R 1	(986)	6,0	2,0		2,0									6,0		
R 1	(992)	9,0	12,0		5,0									16,0		
Versch.		6,0												6,0		
Zusammen		28,0	15,0		9,0	1,0								35,0		

Zu Spalte 6: Neue Stelle:

1 Leerstelle kw der Bes.Gr. R 2 für eine/n aus sonstigen Gründen beurlaubte/n Bedienstete/n

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn oder auf Anwärterstellen anderer Laufbahnen der Kapitel im EP 05 geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	2		
			2	(2)	

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10	
Versch.		2,0												2,0	
Zusammen		2,0												2,0	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Höherer Dienst	(001)	3		
Gehobener Dienst	(001)	2		
Mittlerer Dienst	(001)	112		davon 13 Stellen für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung. 8 kw zum 31.12.2029.
		117	(117)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigten des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														
		Stellen lt. Haushaltsplan		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Versch.		117,0													117,0	
Zusammen		117,0													117,0	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Mittlerer Dienst	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		–	(1)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Mittlerer Dienst	(993)	1,0				1,0									(-)	
Versch.		-													-	
Zusammen		1,0				1,0									-	

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Feste Gehälter					
R 6	(005)	Präsident/in des Hessischen Landesarbeitsgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(012)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Landesarbeitsgericht	16		
R 3	(014)	Präsident/in des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main	1		
R 3	(133)	Vizepräsident/in des Hessischen Landesarbeitsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 3 HBesG
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(015)	Direktor/in des Arbeitsgerichts	1		
R 2	(016)	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Arbeitsgerichts	5		
R 2	(017)	Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in	2		
R 2	(145)	Direktor/in des Arbeitsgerichts	5		Mit Amtszulage nach Fußnote 4 HBesG
R 2	(163)	Vizepräsident/in des Arbeitsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 6 HBesG
R 1	(005)	Richter/in am Arbeitsgericht	57,5		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	4		1 ku nach Bes.Gr. A 11 mit Ausscheiden der Stellenhaberin.
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	8		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	6		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	10		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	4		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	–	(2)	
A 7	(001)	Obersekretär/in	2		
			127,5	(129,5)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 8	(001)	2,0	2,0												(-)	
Versch.		127,5													127,5	
Zusammen		129,5	2,0												127,5	

Zu Spalte 4: Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 03 - 422:
2 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 97), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirksrevisor)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)		4,0	4,0
A 12	(001)	2,0	6,0	8,0
A 11	(001)		6,0	6,0
A 10	(001)		10,0	10,0
A 9 g.D.	(001)		4,0	4,0
Zusammen		2,0	30,0	32,0
Vorjahr		2,0	30,0	32,0

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	1,0		1,0
A 7	(001)		2,0	2,0
Zusammen		1,0	2,0	3,0
Vorjahr		3,0	2,0	5,0

Bes.Gr.	Kennung	Stellen	Erläuterung
		2027 (2026)	
			Aufsteigende Gehälter
R 1	(984)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(986)	1	(–) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	7	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(992)	–	(3) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		10	(12)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2027	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10	
R 1	(986)	(-)	1,0											1,0	
R 1	(992)	7,0	3,0	3,0										7,0	
A 10	(992)	3,0		3,0										(-)	
Versch.		2,0												2,0	
Zusammen		12,0	4,0	6,0										10,0	

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärtinnen und Bewerber vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	8		
			8	(8)	

[illegible]

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Gehobener Dienst	(001)	6		
Mittlerer Dienst	(001)	161	(167)	1 Stelle darf nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.
Auszubildende	(001)	8	(9)	
		175	(182)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigten des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen	
			+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
Mittlerer Dienst	(001)	167,0	6,0										161,0	
Auszubildende	(001)	9,0	1,0										8,0	
Versch.		6,0											6,0	
Zusammen		182,0	7,0										175,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 04 - 428:

1 Stelle für Auszubildende

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Feste Gehälter					
R 7	(002)	Präsident/in des Hessischen Landessozialgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(007)	Vizepräsident/in des Hessischen Landessozialgerichts	1		
R 3	(008)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Landessozialgericht	7		
R 3	(013)	Präsident/in des Sozialgerichts	1		
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(009)	Richter/in am Hessischen Landessozialgericht	24		
R 2	(010)	Direktor/in des Sozialgerichts	2		
R 2	(011)	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Sozialgerichts	4		
R 2	(018)	Richter/in am Sozialgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in	2		
R 2	(146)	Direktor/in des Sozialgerichts	4		Mit Amtszulage nach Fußnote 4 HBesG
R 2	(164)	Vizepräsident/in des Sozialgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 6 HBesG
R 1	(003)	Richter/in am Sozialgericht	68		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	3		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	7		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	11		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	7		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	3		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1	(2)	
A 7	(001)	Obersekretär/in	5	(8)	davon 1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).
A 6	(007)	Oberamtsmeister/in	2		
			159	(163)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2027
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 8	(001)	2,0	1,0											1,0	
A 7	(001)	8,0	3,0											5,0	
Versch.		153,0												153,0	
Zusammen		163,0	4,0											159,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 03 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in)

3 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 97), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirksrevisor)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)		3,0	3,0
A 12	(001)		7,0	7,0
A 11	(001)	1,0	10,0	11,0
A 10	(001)		7,0	7,0
A 9 g.D.	(001)		2,0	2,0
Zusammen		1,0	29,0	30,0
Vorjahr		1,0	29,0	30,0

Mittlerer Dienst				
Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 m.D	(001)	3,0		3,0
A 8	(001)		1,0	1,0
A 7	(001)		5,0	5,0
A 6	(007)		2,0	2,0
Zusammen		3,0	8,0	11,0
Vorjahr		3,0	12,0	15,0

Zu Spalte restliche Stellen und Zeile A 7 (001):

1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS)

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen	Erläuterung
		2027	(2026)
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(984)	1	(3) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(986)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(996)	1	Leerstelle(n) kw für Universitätsprofessoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist
R 1	(971)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(986)	2	(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	11	(7) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(998)	1	Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
		19	(16)

Weitere Leerstellen kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

[illegible]

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Gehobener Dienst	(001)	3		
Mittlerer Dienst	(001)	147	(151)	4 Stellen für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung.
Auszubildende	(001)	18	(21)	
		168	(175)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigten des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Mittlerer Dienst	(001)	151,0	4,0												147,0	
Auszubildende	(001)	21,0	3,0												18,0	
Versch.		3,0													3,0	
Zusammen		175,0	7,0												168,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 04 - 428:
3 Stellen für Auszubildende

4 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Kennung		Stellen	Erläuterung
		2027	(2026)
Mittlerer Dienst	(993)	1	(–) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3	(2)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2027

[illegible]

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Feste Gehälter					
B 3	(032)	Präsidentin oder Präsident der IT-Stelle der hessischen Justiz	1		Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 oder R 3 o. AZ besetzt werden.
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		
A 16	(065)	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der IT-Stelle der hessischen Justiz	1		Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 oder R 2 mit AZ besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	4		Die Stellen dürfen auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 oder R 2 o. AZ besetzt werden.
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	9		7 Stellen dürfen auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 oder R 2 o. AZ besetzt werden.
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	6		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	17		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	36	(29)	siehe Vermerk 1
A 10	(001)	Oberinspektor/in	22	(15)	
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	19		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	18		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	33	(25)	
A 7	(001)	Obersekretär/in	–	(2)	
			170	(150)	

Vermerk 1: 1 Stelle darf mit einem Ersten Pflegevorsteher der Bes.Gr. A 10 mit Amtszulage besetzt werden.

1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.

1 Stelle im Zusammenhang mit der barrierefreien IT darf auch mit Beamten/Beamtinnen des mittleren Dienstes besetzt werden.

Die Planstellen für Beamte können innerhalb einer Laufbahngruppe auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Amtsbezeichnungen der gleichen Besoldungsgruppe besetzt werden.

22 Planstellen (7 Planstellen der Bes.Gr. A 11, 7 Planstellen der Bes.Gr. A 10, 8 Planstellen der Bes.Gr. A 8) sind zweckgebunden für die Verwendung bei der Gemeinsamen elektronischen Überwachungsstelle der Länder (GÜL) und 2 Planstellen der Bes.Gr. A 11 sind zweckgebunden für die hessische Koordinierungsstelle gesperrt. Die erstmalige Besetzung der gesperrten Planstellen bedarf der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen. Die 22 Planstellen bei der GÜL werden durch die beteiligten Länder finanziert.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 11	(001)	29,0				7,0									36,0	
A 10	(001)	15,0				7,0									22,0	
A 8	(001)	25,0				8,0									33,0	
A 7	(001)	2,0									2,0				(-)	
Versch.		79,0													79,0	
Zusammen		150,0				22,0					2,0				170,0	

Zu Spalte 6: Neue Stellen:

- 7 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau)
- 7 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)
- 8 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in)
- GÜL –

Zu Spalte 8: Stellenumsetzungen nach 428:

- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 97), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Mittlerer Dienst				
Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiters- des mittl. Dienstes)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	19,0		19,0
A 9 m.D.	(001)	18,0		18,0
A 8	(001)	33,0		33,0
Zusammen		70,0	0,0	70,0
Vorjahr		62,0	2,0	64,0

Übersicht über die Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder (GÜL)*	
Bes. Gr.	Stellen
A 13 h.D.	1,0
A 12	1,0
A 11	13,0
A 10	14,0
A 9 AZ	13,0
A 9 m.D.	5,0
A 8	22,0
Zusammen	69,0
Vorjahr	47,0

* Weitere Stellen für die GÜL siehe 05 80 - 428.

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen 2027	Erläuterung (2026)
			Aufsteigende Gehälter
A 7	(978)	1	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bediens- tete(n)
		1	(1)

[illegible]

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Höherer Dienst	(001)	5		davon 2 Stellen zur Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie.
Gehobener Dienst	(001)	62		
Mittlerer Dienst	(001)	45,5	(41)	1 Stelle darf nur mit einem/r Schwerbehinderten besetzt werden.
Auszubildende	(001)	1		
		113,5	(109)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigten des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

2 Stellen vglb. m.D. sind zweckgebunden für die Verwendung bei der Gemeinsamen elektronischen Überwachungsstelle der Länder (GÜL) gesperrt. Die erstmalige Besetzung der gesperrten Planstellen bedarf der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen. Die 2 Stellen bei der GÜL werden durch die beteiligten Länder finanziert.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Mittlerer Dienst	(001)	41,0	0,5			2,0				2,0					45,5	
Versch.		68,0													68,0	
Zusammen		109,0	0,5			2,0				2,0					113,5	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 04 - 428:
0,5 Tarifstelle vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Zu Spalte 6: Neue Stellen:
 2 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes
 - GÜL –

Zu Spalte 8: Stellenumsetzungen von 422:
 2 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in
 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Übersicht über die Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder (GÜL)*

Einreihung vergleichbare Laufbahngruppe	Stellen
Gehobener Dienst	11,0
Mittlerer Dienst	21,0
Zusammen	32,0
Vorjahr	30,0

* Weitere Stellen für die GÜL siehe 05 80 - 422.

